

SSV Anhausen e.V.

Spiel- und Sportverein Anhausen e.V. gegr. 1946



SSV-Echo 2014



Grußwort



Liebe Mitglieder des SSV Anhausen,

in meinem Grußwort möchte ich auf drei große Maßnahmen und Investitionen des Gesamtvereins eingehen. Die sportlichen Erfolge des Vereins sind mir genauso wichtig, werden aber im Wesentlichen in den Berichten der Abteilungen wiedergegeben.

Neue Software für die Mitgliederverwaltung

Die Umstellung auf SEPA war in aller Munde. Nachdem unser altes Verwaltungsprogramm eine Umstellung auf SEPA nicht zuließ, waren wir gezwungen, eine neue Software für die Mitgliederverwaltung zu kaufen und einzurichten. Der Verein entschied sich für Netxp:Verein. Ein paar Informationen hierzu: Zentrale Datenhaltung, mehrbenutzerfähig mit Benutzerrechten, Beitragsverwaltung (einschließlich Spartenbeiträge), Spartenverwaltung, Auswertung der Mitglieder nach sämtlichen Varianten, Serienbriefferstellung, SMS- und E-Mail-Versand, u.v.a.m. Eine Finanzverwaltung wäre ebenfalls möglich, wird aber hinten angestellt. In vielen Wochen hat unser Beitragskassierer Rolf Lochbrunner und dessen Frau Elke zusammen mit unserem Ehrenpräsident Armin Ipfelkofer, der zugleich Administrator für dieses Programm ist, die Umstellung vorgenommen. Am 10.02.2014 hat das Programm seine Feuertaufe mit der Abbuchung des Mitgliedsbeitrages für den Hauptverein bestanden. Für die Spartenbeiträge stehen dann folgende Termine an: Boccia 10.03.2014, Tennis 10.04.2014, Fußball 10.05.2014 und Ski 10.11.2014. Mein Dank gilt den drei genannten Helfern für die Umstellung des Programms.

Betrieb der Photovoltaikanlage auf dem Dach des SSV Hauses

Die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 20 kWp auf dem Dach des SSV Hauses erfolgte am 02.04.2013. Bis zum Jahresende haben wir 14.900 kWh erzeugt und in das öffentliche Versorgungsnetz als auch über den Zähler für die Umkleidekabinen in unsere eigene Anlage eingespeist. Der höchste Wert lag im Juli bei über 3.000 kWh. Die Werte entsprechen voll unseren Planzahlen. Mit der

Anlage, die bisher reibungslos lief, hat der Verein 9.275 kg CO₂ eingespart und somit einen Beitrag zur Umweltschonung geleistet.

Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Hauptspielfeld der Fußballabteilung

Die Mitgliederversammlung des SSV Anhausen hat am 12.03.2013 mehrheitlich dem Antrag der Fußballabteilung zum Bau einer Flutlichtanlage zugestimmt. Die Kosten wurden auf 47.000,- € veranschlagt. Durch weitere Recherchen bei Herstellern konnte der Betrag gesenkt werden. Zudem sind auf dem Sportplatz Leerrohre und Kabel vorgefunden worden, die die Kosten nochmals wesentlich verringerten. Die endgültigen Kosten beliefen sich nach Inbetriebnahme der Anlage am 29.10.2013 auf knapp 32.000,- €. 63 % der Kosten werden durch Zuschüsse der Kommune, des Landkreises und des Freistaates Bayern abgedeckt. 3.000,- € sind an Spendengeldern der Fußballer eingegangen. Unter Berücksichtigung der Vorsteuererstattung belaufen sich die Kosten für den SSV Anhausen auf ca. 4.400,- €. Hiervon übernimmt die Fußballabteilung 70 % und den Rest in Höhe von ca. 1.300,- € trägt der Hauptverein. Danke an alle Helfer und Spender für den Bau dieser Anlage.

Ich möchte mich bei allen Funktionären für die gute Zusammenarbeit bedanken. Allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern in den Abteilungen spreche ich ein Lob für ihre geleistete Arbeit aus. Mein Dank gilt auch allen Sponsoren für die Unterstützung des Vereins.

Ihr

Impressum:

Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift
Herausgeber: SSV Anhausen e.V.
Verantwortlich i.S.d.PR.: Johann Karle
Gestaltung und Layout: Armin Ipfelkofer
Druck: Senser-Druck, Augsburg
Die Bilder stammen aus den Abteilungen



Vereinsjugendleiter Frank Edelmann völlig unerwartet verstorben

Tief betroffen waren Vorstandschaft und Mitglieder des SSV Anhausen vom plötzlichen Tod ihres Präsidiumsmitglieds Frank Edelmann. Der 48-jährige verheiratete Vater von zwei Töchtern ist völlig unerwartet am 29.06.2013 verstorben.

Er war jahrelang in verschiedenen Funktionen für den Verein aktiv tätig. Er war Trainer und Jugendbetreuer bei den Fußballern sowie in der Vorstandschaft der Fußballabteilung. In der Tennisabteilung arbeitete er seit zwei Jahren als 2. Vorstand. Beim Anhauser Talfest war er als einer der Festwirte tätig und organisierte die Talfest-Olympiade für die Kinder und Jugendlichen. Bis zuletzt war er im SSV-Präsidium für die Koordination der Jugendarbeit beim SSV Anhausen verantwortlich. Frank Edelmann hinterließ beim SSV Anhausen eine große Lücke, die nur sehr schwer zu schließen ist.

Der SSV Anhausen wird ihn stets in Erinnerung behalten.

Einladung zur
Jahreshauptversammlung 2014

am Dienstag, 11. März 2014
um 19:30 Uhr im SSV-Haus

Tagesordnung:

- | | |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| 1. Begrüßung | 9. Bericht des Präsidenten |
| 2. Eröffnung | 10. Bildung eines Wahlausschusses |
| 3. Verlesung des Protokolls 2013 | 11. Entlastung des Präsidiums |
| 4. Ehrungen | 12. Neuwahl des Präsidiums |
| 5. Bericht des Schatzmeisters | 13. Bestätigung der Abteilungsvorstände |
| 6. Bericht des Beitragskassierers | 14. Wünsche / Anträge / Verschiedenes |
| 7. Bericht der Revisoren | Präsidium des SSV Anhausen e.V. |
| 8. Entlastung von Schatzmeister und Beitragskassierer | |



Jubilare 2014

25 Jahre

*Alexander Batz, Günther Frank, Johann Karle, Karin Karle,
Jasmin Krause, Katrin Reiter, Horst Schulz,
Marion Wegele, Michael-Collin Woodcock*

40 Jahre

*Bernd Bröll, Erich Kapfer, Georg Kraus, Hubert Kreuzer,
Johann Kugelmann, Peter Lauber, Bernhard Lehmeier,
Elke Lochbrunner, Rolf Miller, Jürgen Pfisterer,
Gerhard Schrittenlochner, Margita Seitz, Rolf Siegmund,
Gerhard Simons, Heidemarie Simons, Franziska Steck,
Harald Stefan, Hugo Uhl, Annemarie Vitzthum*

50 Jahre

Josef Schmid, Johann Wenni

Die Ehrung der Jubilare findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.



Am Donnerstag, 9. Mai begann das 35. Anhauser Talfest. Der Fassanstich erfolgte durch Pierre-Yves Mardelé, dem Bürgermeister von Bonchamp. 1. Bürgermeister Otto Völk und Präsident Johann Karle standen ihm zur Seite. Nach dem Salutschießen der Talschützen begann der gemütliche Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück. Die Kinderturngruppen des Vereins präsentierten ihre Tänze. Die kleineren Gäste konnten sich in der Hüpfburg austoben. Für die größeren Kinder veranstaltete die Vereinsjugend mit den Abteilungen Fußball, Schützen, Ski, Tennis, Tischtennis und Turnen am Nachmittag die Talfestolympiade. Die Kinder machten begeistert mit und ließen sich bei der anschließenden Siegerehrung im Zelt

von Frank Edelmann mit einer Medaille auszeichnen. Musikalisch begleitet wurde dieser Tag von „Manfred Leiprecht“ und „Duo Zweikanal“. Der Vatertag war dank des guten Wetters der erfolgreichste Tag des ganzen Festes.

Am Freitag, 10. Mai 2013 waren viele Gäste aus unserer Partnergemeinde Bonchamp da. Sie tanzten auf der eigens freigeräumten Tanzfläche und zogen mit einer Polonäse durchs Zelt. Es war ein sehr stimmungsvoller Abend der Vereine, an dem „Marcus + Sepp“ spielten.

Am Samstag, 11. Mai 2013 fand für alle Junggebliebenen und Familien der traditionelle „Bunte Nachmittag“ statt. Die Skiabteilung sorgte mit Kaffee und Ku-

chen für das leibliche Wohl, während die Abteilungen Turnen und Theater die Besucher mit Tänzen und Sketchen unterhielten. Die Glücksfeen unterstützten Johann Karle und Thomas Pfeilschifter bei der Verlosung der vielen Preise. Nach dem Abend mit „Peter & Steff“ war das Talfest schon wieder zu Ende.

Der SSV Anhausen bedankt sich ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, die beim Talfest 2013 mitgemacht haben.

Das nächste Talfest beginnt am 29. Mai 2014 – wie immer am Vatertag!

Gaby Gleißl









**Bitte vormerken:
vom 29. bis 31. Mai 2014
36. Anhauser Talfest**

Kinderball



Am 02.02.2013 wurde die Mehrzweckhalle zur Faschingshochburg. Auch beim 3. Kinderball des SSV Anhausen herrschte lustiges Treiben. Egal ob Hexe, Pirat oder Feuerwehrmann – alle hatten großen Spaß.

Mit Polonäse, Faschingsmusik und Spielerunden, Schminken und Luftballonmodellieren sowie den beiden Tänzen der Turnermädchen ging dieser närrische Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Gaby Gleißl







Ligen und Turniere

Der Boccia-Stadel mit seinen drei Bahnen, der vor Jahren von vielen fleißigen Helfern und Boccia-begeisterten in Anhausen gebaut und 1997 eingeweiht wurde, ermöglicht einen optimalen Spielbetrieb. Hier spielt das Wetter keine Rolle, und die Jahreszeit auch nicht. Und so können unsere Aktiven durchgängig trainieren: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Benachbarte Bocciavereine, die über keine Halle verfügen, nehmen im Winter oder bei ungünstigem Wetter gerne die Möglichkeit wahr, ein Turnier in den Boccia-Stadel zu verlegen.

Großes Manko: uns fehlt die Jugend.

Dem Boccia Bund Deutschland gehören 12 Vereine an, auf die verteilt 28 Ranglistenturniere stattfanden. Boccia Anhausen konnte mit seinem sportlichen Erfolg an das Vorjahr anschließen:

Norbert Polsner, der erst 1 Jahr aktiv Boccia spielt, steigt aufgrund seiner Erfolge in 2013 vom Platz 29 (2012) der Oberliga nun in die 2. Bundesliga auf.

Den Aufstieg von der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga erreichten: Uschi Karl, Joaquim Martins, Winfried Mayer und Morena Spiga.

Domenico Ferrara holte beim „Deutscher Meister im Einzel“ den 1. Platz. Beim „Deutscher Mannschaftsmeister“ erreichten folgende Spieler den 1. Platz: Uschi Karl, Erwin Egger, Winfried Mayer, Fiorenzo Longo, Rodolfo Billi, Peter Jedlitschka, Oskar Niegl, Hans Zäh und Albert Möschl.

Jahresabschluss

Ein Verein lebt davon, dass sich Mitglieder in ihrer Freizeit für dessen Belange einsetzen. Die Immobilie will verwaltet, sauber gehalten und repariert werden, ein Vereinsfest will gut organisiert und durchgeführt werden, damit sich jeder wohl fühlt, die Finanzen sollen stimmen und der Kontakt zu anderen Vereinen oder dem Dachverband muss gepflegt werden. All den „Kümmerern“ gilt unser Dank.

Ein wenig Werbung

Wenn Sie gerade einen Spaziergang oder eine Radfahrt, vorbei am Boccia Stadel, machen, nehmen Sie sich ein wenig Zeit: Sie sind herzlich eingeladen, hereinzuschauen, ob nun beim Training oder Turnier. Wir freuen uns über Ihr Kommen und Ihr Interesse.

Sie können uns auch über Tages-Radtouren kennenlernen, die wir in die Umgebung unternehmen. Wollen Sie sich einfach mal informieren, so rufen Sie uns im Boccia-Stadel unter der Nummer 08238-60946 während der Trainingszeiten an, oder rufen Sie unseren Internetauftritt auf: www.ssv-anhausen.de/abteilungen/boccia/home/

Die Vorstandschaft dankt allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und dem Präsidium des Vereins für die gute Zusammenarbeit.

Karl-Heinz Pichler

Der SSV Anhausen startet 2014 in die Ranglisten mit

2 Spielern in der Oberliga	3 Spielern in der 2. Bundesliga	13 Spielern in der 1. Bundesliga
-------------------------------	------------------------------------	-------------------------------------



Winfried Mayer steigt in die Bundesliga auf

Boccia: Anhauser gewinnt am letzten Spieltag in Offingen

Offingen/Anhausen 27 Teilnehmer aus zehn Boccia-Vereinen trafen sich zum letzten Spieltag der 2. Bundesliga in Offingen. Der SSV Anhausen ging mit vier Spielern ins Turnier, von denen lediglich Winfried Mayer, der von Anton Benker (Pallino Offingen) rechtzeitig einen 3:9-Denkzettel verpasst bekam, die Vorrunde überstand und ins Viertelfinale gelangte.

Mit seiner gewohnt ruhigen und gleichbleibenden Spielstärke absolvierte Winfried Mayer mit 11:2 gegen Zvonko Pankovic (Pallino Memmingen) das Viertelfinale, setzte sich im Halbfinale mit einem klaren 11:3 gegen Andy Hurtner (TSV Gersthofen) durch und vermasselte diesem den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Im Finale siegte Winfried Mayer gegen Helmut Städtler (TV Lauingen) klar mit 11:3 Punkten und ging somit als Sieger aus dem Turnier hervor.

Mit diesem Spielstand zum Saisonende steigen die Anhausener Spieler Uschi Karl, Morena Spiga, Joaquim Martins und Winfried Mayer zur nächsten Saison in die 1. Bundesliga auf. (khp)



Winfried Mayer vom SSV Anhausen (Mitte) steigt in die Erste Bundesliga der Bocciaspieler auf. Foto: Karl-Heinz Pichler

10 *AZ v. 29.7.13*



Norbert Polsner und Werner Jaser vom SSV Anhausen gewannen in Niederstotzingen. Foto: Karl-Heinz Pichler

Polsner/Jaser im Doppel obenauf

Niederstotzingen/Anhausen Im Oberliga-Doppel Turnier traten zwölf Mannschaften an, von denen neben Anhausen auch Augsburg, Memmingen, Niederstotzingen und Offingen ins Viertelfinale kamen.

Die Favoriten aus Memmingen scheiterten im Halbfinale an Torres Augsburg mit 11:6. In der zweiten Halbfinalbegegnung trafen die Young Boys Sebastian und Julian Schiller aus Offingen auf Norbert Polsner und Werner Jaser vom SSV Anhausen. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Die Anhausener setzten sich schließlich mit 11:10 durch.

Polsner und Jaser konnten im Finale gegen Torres Augsburg ihre Erfahrung klar zur Geltung bringen und gewannen das Endspiel verdient mit 11:5. (khp)



Skiabteilung

1963 – 2013, die Skiabteilung feierte im Jahr 2013 ihr 50-jähriges Jubiläum. Dieser Anlass wurde mit einer zusätzlichen Skifahrt ins Zillertal und einer 50-Jahrfeier im SSV-Haus gefeiert.

Wie in den vergangenen Jahren betreute die Skiabteilung den Glühweinstand am Anhauser Weihnachtsmarkt. Der Stand erfreute sich auch diesmal großer Beliebtheit und fand regen Zuspruch. Neu war in diesem Jahr der alkoholfreie Apfelpunsch, der bei den Gästen des Marktes sehr gut ankam.

Mitte Dezember 2012 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Wir trafen uns zunächst an der Glühweinhütte an der Sonnenbergalm zu Glühwein und Kin-

derpunsch am Lagerfeuer, bevor wir anschließend in die neueröffnete „Waldgaststätte Anhauser Tal – SSV-Haus“ zum Weihnachtsessen gingen. Wir erfreuten uns an einigen geselligen Stunden und genossen den gemeinsamen Abend.

Am vierten Advents-Samstag ging es mit dem Busunternehmen Helmut Ziegelmeier Reisen, Fischach zur Eröffnungsfahrt zur Silvretta Montafon nach Vorarlberg. Bei herrlichstem Skiwetter und bereits guten Pistenverhältnissen wedelten wir durch die Bergwelt.

In und nach den Weihnachtsferien fanden an vier Tagen unsere Ski- und Snowboard-Kurse statt. Das Wetter

zeigte sich uns von all seinen winterlichen Seiten, wir hatten Regen, Schnee, Nebel und auch einige Stunden Sonne. Das Wetter tat dem Spaß jedoch keinen Abbruch. Bei guter Schneelage konnten wir so die verschiedenen Kurse absolvieren.

Die Vereinsmeisterschaft fand Ende Februar am Marienberg in Biberwier in Tirol statt. Wir konnten einen sehr schönen Skitag mit blauem Himmel und herrlichsten Pistenverhältnissen genießen. Alle 49 Starter erreichten - auf dem von Bernd Böhme und Helge Svojanovsky anspruchsvoll gesteckten Kurs - das Ziel.

Die Sieger der einzelnen Klassen:

Kinder Jahrgang 2006 und jünger:	Benno Donaubauer
Schüler I. Jahrgang 2003 bis 2005:	Martin Wiedenmann
Schüler II. Jahrgang 2000 bis 2002:	Frederic Svojanovsky
Jugend Jahrgang 1996 bis 1999	Isabelle Svojanovsky
Damen Allgemein Jahrgang 1972 bis 1995:	Lena Wiedenmann
Damen Altersklasse Jahrgang 1971 und älter:	Doris Joas
Herren Allgemein Jahrgang 1968 bis 1995:	Joachim Scherer
Herren Altersklasse Jahrgang 1967 und älter:	Helge Svojanovsky
Snowboard Allgemein:	Leopold Joas
Tagessieger Damen & Vereinsmeisterin 2012:	Lena Wiedenmann
Tagessieger Herren & Vereinsmeister 2012:	Joachim Scherer

Die Siegerehrung fand im Anschluss an der Talstation in Biberwier statt. Zur Stärkung gab es nach dem anstrengenden, aber schönen Renntag frische Semmeln, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch.

Anfang März führen wir anlässlich der 50-Jahrfeier mit dem Bus in die Zillertal Arena. Das Wetter meinte es an diesem Tag nicht so gut mit uns. Wir hatten stellenweise starken Nebel auf den Bergen. Aber alle freuten sich schon auf den Abend, denn da fanden sich alle

zum angekündigten Après-Ski-Vergnügen ein.

Am 16.03.2013 feierten wir dann im SSV-Haus das 50-jährige Bestehen der Skiabteilung unter dem Motto „Zeitreise 1963 - 2013“. Viele Mitglieder der Skiabteilung waren der Einladung gefolgt, so dass es ein bunter Abend voller Erinnerungen wurde. Es wurden Fotoalben herumgereicht, Präsentationen und Filme waren zu sehen, von damals bis heute! Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, so

dass wir uns hoffentlich noch lange an diesen schönen Abend erinnern.

Beim Anhauser Talfest richteten wir die Weinecke und die Wurfhütte aus. Die Einnahmen sind sehr zufriedenstellend ausgefallen, nicht zuletzt durch den Bedienungsservice, den wir im Außenbereich angeboten haben. Traditionell konnten die Besucher am bunten Nachmittag, am Samstag selbstgebackene Kuchen und Kaffee genießen.

Am 13.07.2013 fand ein Sommerfest unter dem Motto „Grill & Chill“ statt. Für die Kinder und Jugendlichen wurde eine Fahrrad-Rallye durchs Anhauser Tal organisiert. Im Anschluss trafen sich viele Mitglieder der Skiabteilung an diesem herrlichen Sommerabend vor der Sporthalle in Anhausen, um einen gemütlichen Abend, der bis lang in die Nacht ging, zu genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – dank unserem „Grillmeister“ Horst Schulz.

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns am 28. September 2013 ins Altmühltal. Um 10.00 Uhr trafen wir uns auf einem Parkplatz in Pappenheim und wanderten dann bei schönstem Herbstwetter den Höhenweg bis Solnhofen. In der dortigen Gaststätte „Zum Mühlenwirt“ kehrten wir ein und konnten im Biergarten ein sehr schmackhaftes Mittagessen genießen. Gestärkt ging es anschließend an der

Altmühl entlang zurück nach Pappenheim. Da wir einen sehr sonnigen und schönen Tag hatten, sind wir anschließend alle noch gemeinsam in der Altstadt von Donauwörth ein Eis essen gegangen, bzw. haben wir es uns draußen vor dem Lokal - an einer langen Tafel - gemütlich gemacht.

Am 11.11.2013 fanden sowohl die Jugendversammlung, wie auch die Mitgliederversammlung im Schützenheim der Talschützen statt. Dieses Jahr standen Neuwahlen der Vorstandschaft an. Alle Mitglieder der Vorstandschaft stellten sich wieder zur Wahl, so dass es keine personellen Änderungen gab. In der Jugendversammlung wurde Isabelle Svojanovsky als Jugendsprecherin, Christian Kohl als Jugendleiter und Michael Frisch als stellvertretender Jugendleiter gewählt.

In der Mitgliederversammlung wurde Udo Spieckerhoff als 1. Vorstand, Helge Svojanovsky als 2. Vorstand, Alexander Huber als Kassierer, Bettina Klein als Schriftführerin und Bernd Böhme als Sportwart wiedergewählt.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne sie wäre ein reibungsloser Ablauf der zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen nicht möglich gewesen.

Mit sportlichem Gruß & Ski Heil Euer

Udo Spieckerhoff
1. Vorstand Skiabteilung

Weitere Informationen, Bilder und aktuelle Themen findet Ihr auch auf:
www.ssv-anhausen.de/abteilungen/ski/home/







Theater



„Hochzeitstag mit Hindernissen“

Was ein vergessener Hochzeitstag alles für Verwirrungen stiften kann und wie sich am Ende doch alles zum Guten wendet, wurde von unseren Akteuren diesmal auf der Bühne gezeigt. Unsere Spieler haben ihre Rollen gelebt und wie immer das Beste gegeben und so konnten wir wieder an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen, was uns vom Publikum mit großem Beifall und Szenenapplaus bestätigt wurde. Unser schönster Lohn für den doch enormen Zeitaufwand für Proben und Aufführungen ist jedoch, wenn unsere Zuschauer einen unterhaltsamen Abend genießen können und es uns gelingt den einen oder anderen für ein paar Stunden von seinen Sorgen und Problemen abzulenken, was mir auch immer wieder gesagt wurde. Bis auf wenige freie Plätze an der Premiere, waren alle weiteren Vorstellungen schon sehr bald ausverkauft. An dieser Stelle allen Mitwirkenden ob auf, hinter oder unter der Bühne sowie für den reibungslosen Kartenvorverkauf und die Abwicklung an der Abendkasse ein ganz herzliches Dankeschön. Ganz besonders bedanken wir uns bei Günter Schönborn, der für uns neue Kulissen angefertigt und den gesamten Bühnenbau einschließlich aller sonstigen Bühnenarbeiten zusammen mit seiner Frau übernommen hat.

Zum Thema Kartenvorverkauf schon heute ein Hinweis: Ab der nächsten Saison übernimmt Frau Sandra Schnabel den Verkauf der Eintrittskarten für die Theaterabteilung. Frau Ida Schönborn verabschiedet sich nach über 20jährigem Einsatz in den wohlverdienten „Ruhestand“; wir haben uns bei ihr am letzten Aufführungsabend mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent bedankt. Weitere Infos erhalten Sie zu gegebener Zeit über die Tagespresse, auf der Internetseite des SSV Anhausen – Abteilung Theater sowie über den Anrufbeantworter der bekannten Telefonnummer 08238-2555.

Weitere Aktivitäten in 2013:

Gerne haben wir für den Kinderball am 2. Februar wieder fleißig Kuchen gebacken und den Kaffee- und Kuchenverkauf übernommen. Pflicht war für uns - wie immer - die Teilnahme am Ostereierschießen der Schützenabteilung sowie der Besuch des Kameradschaftsabends beim Talfest. Am Familiennachmittag konnten wir mit dem Sketch „Der Kaffeebesuch“ und einem Vortrag über die Vergesslichkeit im Alter „Mei Dings“ zur Unterhaltung beitragen. Wie in jedem Jahr wurden 5 Gutscheine im Wert von je 10 EURO für die SSV-Gaststätte für die Tombola gestiftet. Im Juni war dann Workshop in Wertach mit der üblichen Besprechung der Aufgabenverteilung angesagt; es war ein tolles Wochenende.

Als besonderes Ereignis ist Mitte August der Besuch eines Beleuchtungsabends mit Spezialführung durch unseren Christoph im Botanischen Garten in Augsburg zu erwähnen. Bei Traumwetter konnten wir einen wunderschönen Abend genießen. Der Besuch einer Theatervorstellung unserer Nachbarvereine, der Theatercrew und des Theatervereins Diedorf standen ebenfalls noch auf dem Programm.

Anfang September begannen dann die Proben fürs Weihnachtstheater und die offizielle Theatersaison starteten wir am 12. Oktober mit unserem Herbstfest im Pfarrheim Anhausen. Es gab ein super leckeres mediterranes Buffet, zu dem jeder etwas beigesteuert hat. Mit der Premiere unseres Stücks „Hochzeitstag mit Hindernissen“ am Freitag, den 15. November 2013 begannen dann die ersten sechs Aufführungen.

Am Mittwoch, den 27. November 2013 stand dann die Jahreshauptversammlung mit den in diesem Jahr erforderlichen Neuwahlen an mit folgendem Ergebnis: Für die kommenden zwei Jahre wird das Theaterschiff wieder von der gleichen Crew wie in den Vorjahren gesteuert.

1.Vorstand	Christa Krause
2.Vorstand	Christoph Marschner
Schriftführer:	Jasmin Krause
Kassierer:	Sandra Riederle
Beisitzer:	Manuela Bernardy
Kassenrevisor	Willi Mohr

Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit der traditionellen Weihnachtsfeier am 7. Dezember und den letzten Aufführungen 26./27./28.12.2013 endete das Theaterjahr. Aus dem Erlös der Aufführungen erhielten in diesem Jahr einen Obolus die Jugendabteilungen des SSV für die Weihnachtsfeiern, das Kinderhospiz in Bad Grönenbach und die Helfer vor Ort in Diedorf. Auch wurden wieder die Nikolauspäckchen für den Anhauser Weihnachtsmarkt gefertigt.

Allen Theaterlern und unserem treuen Publikum nochmals ein herzliches Dankeschön.

Christa Krause





Turnen

Eltern-Kind-Turnen

Donnerstag von 15.30 – 17.00 Uhr
mit Ute Wagner

Jippie, endlich ist es wieder Donnerstag! Denn da treffe ich mich mit meinen Freunden zum Eltern-Kind-Turnen. Schon seitdem ich krabbeln kann gehe ich dorthin. Seit Kurzem treffen wir uns sogar schon um 15:30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Anhausen dann haben wir mehr Zeit zum Turnen. Nachdem wir alle zusammen aufgebaut haben – ich helfe immer bei den Bällen mit – singen wir zur Einstimmung Lieder. Danach toben wir uns an den Turnlandschaften aus, an denen wir rutschen, klettern, hüpfen, schwingen und noch vieles mehr können. Ute Wagner lässt sich da immer wieder etwas einfallen, dass wir jede Woche gerne hingehen. Nach einer guten Stunde müssen wir leider schon wieder abbauen, damit wir noch eine kleine Massage von unseren Eltern bekommen, bevor wir um 17 Uhr aus der Turnhalle gehen müssen. Komm doch auch einmal vorbei! Das macht wirklich Spaß und Ute freut sich immer, wenn neue Kinder kommen! Bis bald!





Kinderturnen 3-4-Jährige

Montag: 16-17 Uhr

mit Sofia Angermeier, Elke Lochbrunner, Gaby Gleißl und Melis Reiter

Das Kinderturnen der 3-4-Jährigen findet großen Anklang. Die Kinder kommen sehr regelmäßig zu den Turnstunden – was zeigt, dass es ihnen gefällt.

Wir beginnen die Stunde mit Sing- und Laufspielen oder einem Aufwärm-Parcour; dann geht es an die Geräte. Wir probieren alles aus, was die Mehrzweck-

halle zu bieten hat. Egal ob Kasten, Trampolin, Seile, Ringe oder Sprossenwand – die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Spielerisch trainieren wir Gleichgewicht, Körperspannung und Geschicklichkeit.

Die Highlights des Jahres 2013 waren die Faschingsturnstunde mit Krapfen-

sen, unser Auftritt beim Talfest mit dem Regentropfentanz, die Vorführturnstunde vor den großen Ferien und die Weihnachtsturnstunde, in der jedes Kind ein kleines Geschenk bekam.

Es freut uns zu sehen, welche Fortschritte die Kinder im vergangenen Jahr gemacht haben.



Kinderturnen 5-7 Jahre

Montag: 17.00 – 18.00 Uhr

mit Tina und Natalie

Unsere Gruppe besteht im Schnitt aus 13-20 begeisterten Kindern. Am Anfang der Turnstunde darf sich jede Woche ein anderes Kind ein Spiel wünschen, um das Aufwärmen spielerisch zu gestalten. Danach werden die Kinder langsam an die Turngeräte herangeführt und lernen die Grundlagen des Geräteturnens. Dabei wird die Koordination und Ge-

schicklichkeit trainiert. Zum Ende der Turnstunde machen wir meistens ein Abschlusspiel, bei dem die Konzentration der Kinder gefördert wird. Zu bestimmten Anlässen (wie Weihnachten und Fasching) wird die Stunde passend gestaltet mit Gebäck und Spielen.



Mädchenturnen

Donnerstag 17.00-18.00 Uhr 1.-3. Klasse
 Donnerstag 18.00-19 Uhr ab der 4. Klasse
 mit Jenny Krause und Christina Nass

Die Weihnachtsferien sind vorüber und das neue Jahr hat begonnen. Und somit starten wir mit dem wöchentlichen Mädchenturnen, auf das sich die Mädels und ihre Betreuerinnen schon riesig freuen, wieder voll durch. Unsere Turnstunde beginnen wir wie immer mit einem fetzigen Aufwärmspiel oder einem Staffellauf, damit die Muskeln richtig warm werden. Spiele wie „Chinesische Mauer“, „Fam. Meier“ oder „Zauberer und Fee“ sind hier sehr beliebt. Danach bauen wir gemeinsam das gewünschte Turngerät bzw. ein Zirkeltraining auf, woran dann fleißig geturnt und ausprobiert wird. Sehr beliebt ist hier das Bodenturnen (mit Rolle vorwärts und rückwärts; Handstand und Rad), springen auf dem Groß- und Kleintrampolin sowie das Turnen/Schwingen an den Ringen, wo wir nun zwei Anlagen zur

Verfügung haben, sodass die Wartezeit der Kinder verkürzt ist und mehr Übungen ausprobiert werden können. Beendet wird unsere Turnstunde auch immer mit einem Spiel, das sich die Kinder selbst aussuchen dürfen.

Am diesjährigen Kinderfaschingsball haben wir uns mit zwei einstudierten Tänzen unserer beiden Gruppen beteiligt, was bei den Besuchern ob Kinder oder Erwachsener, sehr gut angekommen ist und zu großem Beifall geführt hat.

Auch in unserer Turnstunde haben wir den Fasching mit einer Spielstunde, Krapfen und Getränken begrüßt. Durch wöchentliches Turnen, Zirkeltraining und Spielen verging die Zeit wie im Flug und da stand auch das alljährliche

Talfest wieder vor der Tür, für das neue Tänze eingeübt wurden.

Am Vatertag sowie am Familiennachmittag haben wir mit unseren kleineren Mädchen die Gäste im Zelt mit „Prinzessinnen Hip Hop“ begeistert und unsere größeren Mädchen mit ihrem selbst kreierten Tanz „Call me maybe“ zum Mitkatschen animiert. Kaum war dies vorbei, mussten wir uns schon sputen denn Herr Höfer klopfte wieder an die Tür um die Disziplinen für das alljährliche Sportabzeichen zu absolvieren. In diesem Jahr gab es einige Änderungen der Übungen und in der Punktevergabe. Die geforderten Übungen werden jetzt in Sparten wie Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination eingeteilt, sodass das Erhalten des Sportabzeichens viel schwieri-



ger geworden ist. Unsere Mädels mussten sich jetzt noch mehr anstrengen und bemühen, was aber alle sehr gut gemeistert haben und worauf wir sehr stolz sind. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Höfer für seinen Einsatz und die tolle Betreuung. In unserer letzten Turnstunde vor den grossen Sommerferien waren wir als Belohnung in der Diederdorfer Schwimmhalle beim Schwim-

men und Toben.

Nach den Sommerferien durften wir auch wieder einige neue Gesichter bei uns begrüßen und bis Weihnachten waren wieder die üblichen Turnstunden angesagt. Das Ende des Turnjahres 2013 bildete unsere Weihnachtsfeier mit einer kleinen Fackelwanderung und Kinderpunsch, Würstchen an der „Sonnenbergalm“ der Feuerwehr, wo dann

auch fast allen Mädchen das Sportabzeichen überreicht werden konnte.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Jenny



Bauch-Rücken-Beine-Po

Montag 19:15 – 20:15
mit Birgit Lochbrunner



Bei flotter Musik starten wir unsere Stunde mit leichten Aerobic-Schritten zum Aufwärmen. Weiter geht's mit gezielter Kräftigung von Bauch-Rücken-Beine-Po. Der Beckenboden darf natürlich auch nicht fehlen, und mancher merkt erst nach zwei Tagen, dass der ein oder andere Muskel auch zum Einsatz kam. Am Turnjahresende radelten wir eine kleine Runde im Anhauser Tal und ließen uns danach das gute Essen in der Sportgaststätte schmecken. Ein Dank an dieser Stelle an Molly und Sandra, die für uns am Montag geöffnet hatten. Schnupperstunden sind jederzeit möglich.

Birgit Lochbrunner



Workout am Morgen

Dienstag 09:30 – 11:00 mit Birgit Lochbrunner

Für dieses Jahr eine neue Übungszeit – für manche garnicht so übel, da jetzt die Kinder gemütlich vorher in den Kindergarten oder in die Schule gebracht werden können. Dann geht's rund: eine halbe Stunde Konditionstraining zum Schwitzen, anschließend Bauch, Beine, Po, Rücken, Beckenboden, zum Winter auch mal einzelne Übungen aus der Skigymnastik. Alle Teilnehmer sind mit Eifer dabei, richtig sportbegeistert, auch wenn ein neues Kleingerät,

z.B. Brasils zum Einsatz kommt. Ein Dank an dieser Stelle der Turnabteilung, da deshalb auch ein abwechslungsreicherer Trainingsprogramm stattfinden kann. Alle hatten viel Spaß bei unserem Radelausflug mit Picknick in Oberschönenfeld und bedauerten die lange Sommerpause. Wir können immer Zuwachs gebrauchen.

Birgit Lochbrunner





Gesunder Rücken
Mittwoch 08:30 – 09:30
mit Birgit Lochbrunner



Viele „treue Seelen“ kommen am Mittwoch Morgen regelmäßig in die Halle, um Gutes für ihren Rücken zu tun. Gezielte Übungen kräftigen und dehnen die gesamte Rückenmuskulatur und natürlich auch den Bauch. Rückengerechtes Verhalten im Alltag und Sturzprophylaxe fließen fast bei jeder Stunde mit ein. Zum Abschluss unseres Turnjahres

wanderten wir übers Köbele nach Diedorf und ließen uns beim „Donato“ die Pizza schmecken. Wer Lust hat kann gerne mal vorbeischaun.

Birgit Lochbrunner



Frauengymnastik

Montag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
mit Ida Spengler

Unter der bewährten Führung unserer Frau Spengler, turnten wir, die Ü-60iger uns durch das Jahr 2013!
Ob mit gymnastischen Übungen, mit den verschiedensten Geräten bzw. Hilfsmitteln oder an kräftesteigernden Entspannungsübungen, versuchten wir uns für den Alltag fit zu halten, die Muskeln zu lockern, vorhandene Blockaden abzubauen!

Aber auch das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz: Wir feierten Fasching – klein aber fein – im Tischtennisraum, genossen unser Sommerfest unter Kastanien im Biergarten der Gaststätte „Traube“ und trafen uns zur traditionellen, feierlichen Weihnachtsfeier beim „Strehler-Wirt“.



Vielen, vielen Dank liebe Frau Spengler, für Ihr Engagement sowie die wertvollen Trainingseinheiten, die uns Frauen jedes Mal gut tun und die wir zu würdigen wissen!

Ein großes Dankeschön an Frau Ida Spengler

Die Turnabteilung sowie der gesamte SSV Anhausen möchten Frau Ida Spengler einen großen Dank für ihr langjähriges Engagement aussprechen.

Frau Ida Spengler ist bereits seit 47 Jahren Übungsleiterin bei der Turnabteilung des SSV Anhausen. Sie hat in dieser Zeit viele Mitglieder vom Mädchenturnen und mehrere Gruppen Frauenturnen als Übungsleiterin begleitet und ihnen die Begeisterung am Turnen mit dessen gesamter Vielfalt vermittelt. Die Damen aus der Frauengruppe am Montag Abend, haben Frau Ida Spengler über viele Jahre bis hin ins hohe Alter begleitet, sie wussten die wöchentlichen Turnstunden sehr zu schätzen.

Aus privaten Gründen, möchte sich Frau Ida Spengler im Alter von 87 Jahren aus ihren sportlichen Aktivitäten zurückziehen. Viele ihrer Frauen sind darüber traurig, die wöchentlichen Turnstunden nicht mehr mit Frau Spengler abhalten zu können.

Der SSV Anhausen bedankt sich recht herzlich bei Frau Spengler für die lang-lang-langjährige Unterstützung unseres Vereins und wünscht ihr alles Gute und noch viele gesunde Jahre auf ihrem weiteren Lebensweg.

Elke Lochbrunner



Das Originalfoto hat uns freundlicherweise Frau Monika Hupka-Böttcher zur Verfügung gestellt.

Pilates

Mittwoch

Kurs 1 18.15 – 19.15 Uhr

Kurs 2 19.15 – 20.15 Uhr

Kurs 3 20.15 – 21.15 Uhr

im Pfarrheim Anhausen mit Claudia Kopp



Wer kennt das nicht? Kopfschmerzen durch einen verspannten Nacken, Probleme in der Lendenwirbelsäule?

Jeder kann etwas dagegen tun. „Contrology“-Pilates, die Lehre von der Kontrolle über seinen Körper.

Pilates ist ein Zusammenspiel zwischen Bewegung und natürlicher Anspannung der Atemmuskulatur mit fließenden Bewegungen aus einer starken Mitte heraus. Es sind bewusste, genau dosierte und wahrnehmbare Bewegungen.

Ein Körpertraining, das sanft und nachhaltig wirkt und durchaus sehr anstrengend sein kann.

Claudia Kopp

Männnergymnastik

Donnerstag 20.00 – 21.30
mit Willi Reiter und Adam Foltyn

Die Männnergymnastik findet jeden Donnerstag (nicht in den Ferien) von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle statt. Wir sind regelmäßig 12-20 aktive Sportler jeden Alters (zwischen 20 und 75 Jahre) und freuen uns auf jedes neu hinzugewonnene aktive SSV-Mitglied. Einfach vorbei schauen und eine Schnupperstunde mitmachen....

Die Turnstunde beginnt mit einer 20-minütigen Aufwärmphase, hier kommen der Kreislauf und die Kondition so richtig in Schwung. Danach beginnen wir mit Kräftigungsübungen, die gezielt u. a. die Bauch- und Rückenmuskulatur stärken. Die Muskeln werden gekräftigt, die Sehnen und Bänder werden geschmeidiger und die Beweglichkeit verbessert. Zum Schluss, wenn es die Zeit noch erlaubt gibt es noch Entspannungsübungen.

Nach der Gymnastikstunde wird von einigen Unermüdeten noch 30 Minuten Hallenfußball gespielt. Danach bleibt für die meisten noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein beim Strehlerwirt, denn Geselliges kommt auch in dieser Runde nicht zu kurz. Was auch die 3-Tages Skifahrt im Januar zeigt. Denn so hat das Jahr 2013 begonnen, mit schönem Skiwetter, Pulverschnee und guter Laune.

Im Sommer vor den großen Ferien machten wir wieder einen kleinen Fahrradausflug, der wie jedes Jahr in Willi's Kellerbar endete.

Willi Reiter



Herren Volleyball - Bezirksliga

Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Sonntag: 16.30 – 18.30 Uhr

In der zweiten Bezirksliga-Saison 2012/13 konnte nicht nur das Saisonziel Klassenerhalt in trockene Tücher gebracht werden. Es gelang den Cracks um Spielertrainer Fabian Brenner sogar, am Saisonende ein ausgeglichenes Punktekonto vorzuweisen. Für die folgende Punkterunde 2013/14 haben sich die Herren mit dem Erreichen des oberen Tabellendrittels ein ehrgeiziges Ziel gesetzt. Die Rückkehr von Benedikt Nachreiner (TSV Haunstetten) und Florian Schmölder (Studium) sowie einigen Positionsrochaden haben die Qualität des Teamplays weiter gesteigert, so dass die Zielsetzung durchaus gerechtfertigt ist. Der Positionswechsel von Diagonalspieler Benedikt Wagner und Außenangreifer Andreas Gruber soll ebenso wie eine Umstellung des Spielsystems den Annahmeriegel weiter verstärken. Tatsächlich haben sich diese taktischen Manöver ausgezahlt, denn die Aufschlagannahme hat sich stabilisiert und hat maßgeblichen Anteil am variantenreichen Angriffsspiel. Dort hat insbesondere Andi Gruber einen großen Sprung nach vorne gemacht. Auf der Diagonalen hat er sich schnell eingelebt und lehrt mit seiner Abschlaghöhe nun der gegnerischen Feldabwehr aus Vorder- und Hinterraum das Fürchten. Leider wurde das Team jedoch durch Verletzungen sowie krankheitsbedingten



Ausfällen in der Vorrunde etwas zurückgeworfen, aber in der heimischen Halle ist unsere die Mannschaft fast unschlagbar.

Auch außerhalb der Halle haben sich die Anhauser Volleyballer einen Namen gemacht. Ab April beginnt die Vorbereitung im Sand – auch beim Beachvolleyball-Feld in Diedorf. In der Beachvolleyball-Saison 2013 wurden zahlreiche EBF-Turniere im schwäbischen Raum besucht und davon auch einige gewonnen.

Hobby-Volleyball

(Montag, 20:15 – 22:30 Uhr)

Seit 18 Jahren gilt es immer wieder einen Bericht für das SSV-Echo zu verfassen. Dies ist gar nicht so einfach, wenn sich die Rahmenbedingungen nicht ändern und die Mitglieder der Hobby-Volleyballgruppe einfach immer älter werden. Zu sehen sind die „Hardliner“ immer montags abends in der Halle oder beim Talfest-Ausschank am Freitagabend. Deshalb heuer mal eine ganz andere Form des Kennenlernens: Jeder Leser ist aufgefordert den Teamnamen sowie fünfzehn beständige Teammitglieder aus dem Rätsel zu entnehmen. Viel Spaß beim Rätsel. Leider konnten nicht alle Gäste und Profispieler berücksichtigt werden, dies ist zu entschuldigen.

(Die Namen können senkrecht, waagrecht und diagonal, sowie vorwärts bzw. rückwärts notiert sein)

A	E	S	T	R	D	V	G	Z	Q	C	P	A	R	E	F	T	B	N
T	T	A	R	S	E	B	A	S	T	I	A	N	V	C	X	A	S	M
N	L	D	B	E	R	X	F	G	B	Q	I	J	U	E	V	S	A	A
I	I	H	C	S	T	D	E	R	L	T	P	O	D	L	C	O	I	R
R	B	H	H	R	A	T	R	G	R	N	F	A	P	B	E	A	I	S
T	R	A	L	N	L	I	B	A	R	E	H	I	L	P	P	O	K	T
Z	E	F	A	U	F	F	M	N	G	P	J	P	U	T	E	R	A	V
U	C	T	E	G	E	J	O	I	O	M	U	A	J	A	T	C	F	R
B	N	C	Z	T	S	L	K	T	Z	R	R	T	F	R	U	H	C	U
E	U	X	T	U	T	W	S	R	Y	M	R	I	D	N	R	E	B	Z
T	Z	E	M	P	P	I	G	M	I	C	E	V	J	E	L	T	I	R
H	E	R	A	O	R	T	W	N	A	H	P	E	T	S	Y	M	G	L
U	R	R	R	H	I	C	K	R	D	Z	U	I	F	A	D	A	R	U
R	X	E	C	P	T	G	G	T	F	M	S	T	E	F	A	N	X	N
E	K	T	U	U	S	H	F	I	V	Y	K	K	L	O	L	F	I	G
L	B	T	S	S	C	C	G	A	W	U	E	M	H	M	G	R	U	R
D	K	W	K	F	H	N	H	E	F	S	C	A	K	N	A	E	G	M
D	H	L	O	A	E	T	V	T	T	N	O	S	L	K	K	D	N	R
A	G	B	R	T	R	F	M	H	U	A	R	U	E	R	K	R	I	S
R	I	R	K	P	O	L	E	G	A	U	E	A	A	S	G	L	E	A
S	Y	O	O	A	K	A	M	I	Y	H	Q	U	L	M	N	U	N	S



Nordic Walking

mit Stefan Ettinger, Gertraud Schneider und Heidi Viets
Dienstag 9 Uhr
Freitag 16 Uhr (Winter)
bzw. 18 Uhr (Sommer)
beim Bocciastadel

10 Jahre Nordic Walking in Anhausen

Als wir 2003 nach dem ersten Schnupperkurs mit Nordic Walking begonnen haben, wurden wir noch belächelt und darauf „aufmerksam gemacht“, dass wir wohl unsere Skier vergessen hätten. Dann wurde dieser Sportart vorausgesagt, dass sie bald wieder aus der Mode kommen würde. Inzwischen ist Nordic Walking als äußerst gesundheitsfördernde Ausdauersportart anerkannt und bei vielen Sportlern beliebt. So auch in Anhausen.

Unsere Gruppe besteht aus etwa 40 Sportlern, von denen einige schon seit Beginn oder doch schon seit vielen Jahren aktiv dabei sind. Dienstag vormittags und Freitag abends sind zwischen 10 und 25 Sportler bei (fast) jedem Wetter unterwegs. Einige davon bringen im Lauf des Jahres ohne weiteres um die 700 km zusammen! Erreicht wird das durch zwei- bis dreimalige gemeinsame Läufe pro Woche (pro Lauf 6-8 km), durch die Teilnahme an Kleeblattläufen, dem Landkreislaf und zusätzlichen Läufen und Ausflügen.

So waren wir in 2013 beim Halbmarathon in Altenmünster, bei den Kleeblattläufen in Bobingen, Fischach, Zusmarshausen und Aystetten (Landkreislaf) vertreten.

Unser erster Ausflug führte uns nach Rommelsried, wohin wir von Diedorf aus „walkten“ und nach dem Mittagessen wieder zurück gingen. Wir sind nach Landsberg gefahren und wanderten lech aufwärts zur Teufelsküche. Zurück gingen wir

auf dem Lech-Höhenweg und machten dann noch eine kleine Stadtführung durch Landsberg. An einem etwas wolkigen Tag fuhren wir trotz schlechter Wettervorhersage nach Seeg und wanderten auf dem 5-Seen-Rundwanderweg. Am zweiten Adventssonntag war unser Ziel Dießen. Nach dem Essen war ein Spaziergang zum Schacky-Park angesagt und nach Kaffee und Kuchen zum Künstlerweihnachtsmarkt. Nachher besuchten wir ein Konzert mit vorweihnachtlicher Chor- und Instrumentalmusik „Dießener Advent“ im Marienmünster.

Auch die Geselligkeit steht bei uns ganz hoch im Kurs! Nicht nur dass man beim Laufen Gelegenheit hat, sich miteinander angeregt zu unterhalten, wir treffen uns auch monatlich zu unserem Stammtisch im SSV-Haus und feiern nach Möglichkeit „runde“ Geburtstage miteinander. Auch auf den Ausflügen stehen, neben körperlicher Betätigung, Geselligkeit und durchaus auch Kultur mit auf dem Programm.

Mitte des Jahres musste Heidi Viets, die unsere Gruppe seit vielen Jahren vorbildlich geführt hatte, diese Aufgabe aus familiären Gründen aufgeben. Wir haben ihr bei der Feier zum 10-jährigen Bestehen unserer Gruppe dafür mit Blumen und einem Fotobuch danke gesagt und sind froh, dass sie uns als Trainerin weiter zur Verfügung steht.

Im Oktober richteten wir bei strahlendem Herbstwetter den fünften und letzten Kleeblattlauf des Jahres 2013 aus. Rund



100 Läufer aus dem gesamten Landkreis kamen, um die schönen Strecken abzulaufen, an der Verlosung für die Kartei der Not teilzunehmen und um die Kuchen und Torten von unserem, inzwischen berühmten, reichhaltigen Kuchenbuffet zu genießen. Zum Gelingen der Veranstaltung haben alle Mitglieder der Nordic Walking Gruppe beigetragen (Strecken markieren, Streckenposten, Verpflegungsstand aufbauen und besetzen, Zelt aufbauen, Kuchen und Torten backen, „Lumpensammler“...).

Dankeschön dafür!

Mit Sekt und einem kleinen Imbiss am Glühweinstand der Freiwilligen Feuerwehr Anhausen haben wir nach dem Lauf an Silvester das Nordic Walking Jahr miteinander beendet.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Kilometer in 2014!

ipf

Nordic Walking am Morgen

Mit Claudia Kopp

Treffpunkt Schule Anhausen

Montag 8 Uhr

Zum Wochenbeginn bietet sich Nordic Walking hervorragend an, damit man gleich fit in die Woche startet.

Wir sind eine nette Gruppe, die auch mal flott durchs Anhauser Tal unterwegs ist und nebenher die wunderschöne Aussicht genießt.

Wer gleich nach dem Wochenende etwas für seine Fitness tun möchte dann schaut doch einfach vorbei oder ruft an unter der Telefonnummer 08238/902519!

Eure Claudia



Ein durchweg ausgewogenes Spieljahr 2013 liegt hinter der TT Abteilung.

Unsere 2. Herrenmannschaft konnte nach einer tollen Vorrunde den Aufstieg in die 2. Kreisliga sichern, die beiden anderen Herrenmannschaften bewegen sich sicher und souverän jeweils auf mittleren Tabellenplätzen und auch unsere Jugend zeigt nach einem nicht ganz so erfolgreichen Jahr 2013 super Leistung und befindet sich derzeit an der Tabellenspitze in der 3. Kreisliga.

Den Vereinspokal gewann einmal mehr bei den Vereinsmeisterschaften 2013 Thomas Mohr.

Ein weiteres Erfolgsjahr liegt auch hinter unserer Spitzenspielerin, Annemarie Vitzthum. Bei den schwäbischen Seniorenmeisterschaften sicherte sie sich den 2. Platz im Einzel und den 1. Platz im Doppel; bei den bayerischen

Seniorenmeisterschaften war sie auf dem 1. Platz im Einzel, 1. Platz im Doppel und auf dem 3. Platz im Mixed. Annemarie vertrat den SSV auch bei den Deutschen Meisterschaften und Europameisterschaften. Bei beiden Wettkämpfen gelang ihr der Sprung in das Achtelfinale. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch für die herausragenden Ergebnisse.

Auch bei der TT Abteilung fanden im Jahr 2013 Neuwahlen statt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren änderte sich die Zusammensetzung der Vorstandschaft folgendermaßen:

1. Vorstand Bernhard Lehmeyer (vorher Silvia Vogt)
2. Vorstand Manfred Flinspach
- Kassier Stefan Vogler (vorher Willi Mohr)
- Schriftführerin Ingrid Schramek (vorher Conny Miller)

Als Revisorin wurde erneut Annemarie Vitzthum bestätigt

und die Jugend wählte Ingrid Schramek zur neuen Jugendleiterin (vorher Bernd Bauer).

Wir wünschen der neuen Vorstandschaft viel Erfolg und jederzeit Unterstützung von ihren Abteilungsmitgliedern/Innen.



Sportlicher Rückblick

Jugend

(Andreas Wiedemann, Martin Weiße, Andreas Brechtel, Sven Kolenda, Nils Schwemmer, Christopher Köpf, Florian Zippl, Simon Marschner)

Trotz enormen Kampfgeist blieben die Jungs in der Rückrunde leider sieglos.

Nach dem Abstieg starteten die Jungs mit sechs Siegen in Folge. Mit nur zwei Niederlagen belegt die Mannschaft nach der Vorrunde einen hervorragenden 2. Platz.

Mit drei jungen Neuzugängen Christopher, Florian und Simon konnten wir die Mannschaft personell verstärken.

(Ingrid Schramek)

Herren I

Die erste Herrenmannschaft startete nach durchwachsender Hinrunde in der Kreisklasse 2 von Platz 5 ins Jahr 2013. In der Rückrunde zeigte das Team um Mannschaftsführer Bernhard Lehmeier dann eine sehr gute Leistung und hätte beinahe noch den Sprung auf den zweiten Platz geschafft. Durch eine Niederlage im letzten Spiel lag die Mannschaft am Ende der Saison dann aber doch nur auf dem 4. Platz.

Zu der Platzierung in der oberen Tabellenhälfte trug, wie bereits in den Jahren zuvor, insbesondere Christian Brack bei. Mit nur einer Niederlage im gesamten Spieljahr erzielte unsere Nummer 1 die beste Einzelbilanz der Liga. Auch Torben Tjarks glänzte mit einer hervorragenden Quote von 23:4 Spielen.

Zu Beginn der Saison 2013/2014 wechselte unser Kapitän in die zweite Herrenmannschaft, die dieses Jahr in der gleichen Liga antritt. Im Gegenzug kam Max Joas als Stammspieler in die Mannschaft. Als neuer Mannschaftsführer stellte sich Thomas Mohr zur Verfügung. Ansonsten zählten wie im Vorjahr Christian Brack und Torben Tjarks sowie Martin Kluger und Bernd Schächterle zum Team. In dieser Formation gelang uns ein exzellenter Saisonstart – 10:2

Punkte nach sechs Spielen. Doch die stärksten Gegner standen noch bevor. Tatsächlich mussten wir uns in den letzten Spielen der Hinrunde noch zweimal geschlagen geben. Damit geht die Mannschaft auf dem vierten Platz in die Winterpause. Für die Rückrunde geht der Blick nach oben. Der zweite Platz könnte am Ende noch möglich sein.

(Thomas Mohr)

Herren II

(Bernhard Lehmeier, Bernd Bauer, Hans Peter Brandl-Bredenbeck, Annemarie Vitzthum, Manfred Flinspach, Albert Möschl, Peter Lauber)

In der Saison 2012/2013 spielte die 2. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga und belegte am Ende der Rückrunde den 2. Platz mit 29:7 Punkten.

Dadurch wurde der Aufstieg in die 2. Kreisliga in der Aufstellung Torben Tjarks, Bernd Bauer, Max Joas, Manfred Flinspach, Annemarie Vitzthum, Albert Möschl und Peter Lauber erreicht.

In der Vorrunde in der Kreisliga 2 der Saison 2013/14 konnte nur ein Sieg gegen Post SV Telekom Augsburg V mit 9:6 erzielt werden. Gegen TTC Friedberg IV wurde trotz einer 6:4 Führung noch mit 6:9 verloren, so dass die Mannschaft am Ende der Vorrunde auf dem letzten Tabellenplatz steht. Der einzige Spieler mit einer positiven Bilanz in den Einzeln ist Albert Möschl mit 6:5 Punkten. Es wird eine Herausforderung werden, den Klassenerhalt noch zu schaffen.

(Manfred Flinspach)

Herren III

Die 3. Herrenmannschaft konnte die Saison mit einem 8. Tabellenplatz abschließen. Obwohl hier doch einige Spieler auf der Rangliste stehen, kam es leider immer wieder zu Personalengpässen und so wurde manches Spiel nur mit kleiner Formation angetreten.

Gesellschaftlicher Rückblick

Neben den Vereinsmeisterschaften zu Beginn des Jahres, hatten wir viel Spaß bei einem Grillfest im Sommer, das mit einem sportlichen Parcour begann. Das Jahr beendeten wir mit einer sehr harmonischen Weihnachtsfeier im SSV Haus.

An dieser Stelle gilt unser herzlicher Dank an alle Mitglieder der TT Abteilung, die sich aktiv in unsere Abteilung einbringen, helfen, wo sie gebraucht werden und somit hauptsächlich dazu beitragen, dass die TT'ler eine Gemeinschaft sind.





Fußball



Höhepunkt im Jahr 2013 war die Errichtung der Flutlichtanlage auf dem Hauptfeld, zu der ich hier einige Hintergründe nennen möchte.

Die Fußballabteilung des SSV Anhausen ist - gemessen an der Anzahl gemeldeter Mannschaften im Erwachsenenbereich - die größte Abteilung im Landkreis Augsburg! Es gibt keinen Verein, der ebenfalls fünf Mannschaften im Erwachsenenbereich gemeldet hat (2 Damen-, 2 Herrenmannschaften und die AH)! Dazu kommen noch 10 Jugendmannschaften.

Dies alles auf zwei Fußballplätzen unterzubringen bedarf eines großen Organisationstalentes, eines fähigen und fachlich versierten Platzwartes und eines freundlich gesonnenen Wetergottes. Vor allem durch Nachhol- bzw. Pokalspiele während der Woche wurde bisher der Trainingsbetrieb intensiv beeinträchtigt. Da ein drittes Spielfeld sowohl finanziell als auch aus Naturschutzgründen extrem schwierig zu realisieren ist, wurde die Möglichkeit des Flutlichts auf dem Hauptfeld gewählt, um den Trainingsplatz zu entlasten.

Die Erstellung der Flutlichtanlage schlug letztlich anstelle der projektierten und genehmigten Gesamtkosten in Höhe von EUR 47.000,- nur mit realisierten EUR 32.000,- zu Buche. Dazu die Details für diese doch sehr deutliche und nicht zu erwartende Reduzierung der Kosten:

Nach der überzeugenden Zustimmung der Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung am 12. März 2013 (115 Ja-, 3 Nein-Stimmen) war die AH in der Pflicht, bis zum 30.04.2013 als erste von drei Bedingungen die zugesagten Spenden in Höhe von EUR 2.500,- aufzubringen. Letztlich spendete die AH (inklusive unseres Mitglieds Landrat Martin Sailer) knapp über EUR 3.000,- für dieses Projekt, das es der Fußballabteilung weiterhin ermöglicht einen regulären Spiel- und vor allem Trainingsbetrieb durchzuführen.

Die 2. Bedingung musste bis zum 30.06.2013 erfüllt sein. Dabei ging es um ein Überbrückungsdarlehen in Höhe von EUR 10.000,-, weil die Auszahlung des Zuschusses durch den BLSV bis zu zwei Jahre dauern kann. Dieses zinslose Darlehen wurde von drei Mitgliedern der Fußballabteilung fristgerecht und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als 3. Bedingung waren die Gesamtkosten auf EUR 47.000,- durch den Beschluss der Jahreshauptversammlung gedeckelt. Diese Bedingung wurde mit Gesamtkosten von letztlich EUR 32.000,- deutlich unterschritten. Dies war durch folgende günstige Faktoren möglich:

Zum einen bekamen wir von Anton Schrettle den Tipp, dass es eine holländische Firma gibt, die die Masten durch ein spezielles Verfahren ohne Fundamentarbeiten errichtet und zusätzlich erwies sich der Hinweis unseres ehemaligen Abteilungsleiters, Walter Niegl, als goldrichtig, indem er sich sicher war, dass bei der Errichtung des Hauptspielfeldes vor 20 Jahren bereits Kabel verlegt wurden. Dadurch sparten wir größtenteils die Grabungsarbeiten und die Kosten für die Verkabelung! Zusätzlich hatten wir mit der Firma unseres D-Mädchen-Trainers, Christian Kohl, eine kostengünstige Elektroinstallationsfirma an der Hand und letztlich kam auch noch sehr viel Eigenleistung und Fachwissen unseres 2. Vorstands, Georg Kraus, dazu.

Da die Gemeinde Diedorf und der Landkreis Augsburg sich mit sehr großzügigen Zuschüssen beteiligten und die Fußballabteilung als Eigenanteil 70% der restlichen Kosten übernahm, blieben für den Hauptverein letztlich nur EUR 1.300,- als gut angelegte Investitionskosten übrig. Hier nochmals unser Dank an das Präsidium für die Unterstützung und Durchführung dieser wichtigen Maßnahme für die Fußballabteilung.

Umfang des Trainings- und Spielbetriebs

Um zu veranschaulichen, wie umfangreich der Trainings- und Spielbetrieb der Fußballabteilung ist, habe ich exemplarisch ausgerechnet wie viele Spieler die Anlagen des SSV im Jahr 2013 nutzten und bin dabei zu folgendem Ergebnis gekommen:

Im Erwachsenenbereich trainieren im Jahr insgesamt 4.000 Fußballer (Anzahl Fußballer mal Anzahl Trainingseinheiten mal Anzahl Wochen) auf den Plätzen des SSV! Im Jugendbereich trainieren im Jahr insgesamt 6.000 Fußballer!

Im Erwachsenenbereich spielen (inklusive Gegner) insgesamt 2.400 Fußballer und im Jugendbereich sind es noch einmal 1.900 Fußballer bei Heimspielen (nur Punktspiele).

Insgesamt wurden die Fußballplätze des SSV Anhausen (inkl. Freundschaftsspielen) von ca. 15.000 Fußballern im Jahr 2013 genutzt (10.000 im Trainingsbetrieb und 5.000 im Spielbetrieb). Das ist fast die Hälfte des Fassungsvermögens der SGL-Arena! (Gottseidank sind nicht alle an einem Tag da, sondern verteilen sich auf ca. 100 Trainingstage im Jahr, so dass im Schnitt pro Trainingstag jeweils ca. 100 Spieler auf dem Platz sind).

Alles in allem wurden im Jahr 2013 180 Heimspiele und 800 Trainingseinheiten absolviert.

Mein herzliches Dankeschön an alle Trainer, Betreuer, unterstützende Eltern, Platzwart und den gesamten SSV Anhausen für diesen unglaublichen Einsatz!

Sportliches

Natürlich wurde auch 2013 um Punkte gespielt. Und das nicht ganz ohne Erfolg. Auch wenn bei uns nicht der Erfolg der unbedingt allererste Gradmesser ist. Grundsätzlich sehen wir uns dem Breitensport in dem Sinn verpflichtet, dass wir allen, die ihrem Hobby bei uns nachgehen wollen, auch die Möglichkeit dazu bieten, bei uns zu spielen. Geld für Spieler dafür, dass diese bei uns spielen, wird es bei uns auch weiterhin nicht geben. Dafür steht die komplette Abteilungsleitung Fußball im Wort. Wir versuchen lieber, mit unseren eigenen Spielern den bestmöglichen Erfolg zu verwirklichen! Auswärtige Spieler sind gerne willkommen, wenn sie bei uns Mitgliedsbeiträge zahlen, sich im Vereinsleben integrieren und sonst keine finanziellen Ansprüche stellen. (Wie ein Michael Aschenbrenner, Armin Sturm (Hauser), Christoph von Bötticher, Anatolij Menzer, Wenzel Rusin, Markus Ellenrieder, usw. um nur einige sehr positive Beispiele zu nennen).

Umso schöner, dass man auch ohne finanzielle Anreize immer wieder Erfolge feiern kann. Den größten Erfolg im Erwachsenenbereich schaffte dieses Jahr die erste Damenmannschaft (Trainer: Radi), die nach einer schwierigen Saison doch noch die Kreisliga halten konnte (siehe eigener Bericht) und in der aktuellen Saison Herbstmeister und damit Aufstiegsaspirant in die Bezirksliga ist.

Die zweite Damenmannschaft (Trainer: Markus Strehler) hatte zwar nicht den großen Erfolg in der Kreisklasse Augsburg, ist aber weiterhin mit Enthusiasmus, Engagement und viel Freude dabei.

Die erste Herrenmannschaft belegte nach einem sehr schwachen Start in die Saison dann doch noch einen gesicherten Mittelfeldplatz und hat damit den Generationswechsel der Mannschaft ganz ordentlich überstanden. Dafür auch noch einmal der Dank an Sören Dreßler, der diesen Umbau in den letzten beiden Jahren sehr positiv gestaltet hat. Trotz seines Wechsels als Trainer zum Kissinger SC steht er uns als Spieler in der AH weiterhin zur Verfügung.



Unter unserem neuen Spielertrainerduo (Danijel Krstic und Mike Woodcock) sorgte der SSV Anhausen mal wieder für positive Schlagzeilen in der Presse. Nach dem 6. Spieltag führte der SSV Anhausen verlustpunktfrei die Kreisklassentabelle an. Auch wenn es danach aufgrund einer lang anhaltenden Verletztenmisere Richtung Mittelfeldplatz ging, sehen wir uns mit beiden Trainern und der Mannschaft auf dem richtigen Weg und streben für die laufende Saison einen Platz unter den ersten Fünf an. Ganz besonders positiv ist dabei die Tatsache zu bewerten, dass alle sechs A-Jugendspieler voll in die Herrenmannschaften integriert wurden und davon sogar zwei Spieler Stammspieler in der 1. Mannschaft sind und die restlichen Spieler auch schon einige wichtige Einsätze in der 1. Mannschaft hatten (Michael Duda, Alexander Spengler, Peter Dancs, Jonathan Hasmüller, Maximilian Seeberger und Felix Baumgarte).

Die zweite Herrenmannschaft erreichte mit einer fast ausgeglichenen Bilanz unter Trainer Stephen Woodcock den 9. Platz in der letzten Saison. In der aktuellen Saison wird die 2. Mannschaft von Hanspeter Meier und Sebastian Moser trainiert und belegt zur Winterpause einen guten 7. Platz.

Besonders auffallend ist bei allen vier Mannschaften der hohe Anteil der Spielerinnen und Spielern die aus der eigenen Jugend kommen. Dies belegt die große Treue und Verbundenheit zum Heimatverein.

Die AH konnte zum dritten Mal den Titel des Kreismeisters in der Halle verteidigen (siehe eigener Bericht).

Im Jugendbereich (siehe Jugendtelegramm) konnten auch wieder außerordentliche Erfolge gefeiert werden. Der größte Erfolg war allerdings der extrem umfangreiche Spielbetrieb in allen Altersklassen. Sportlich





ragten vier Mannschaften mit besonderen Erfolgen heraus: Die E1 wurde Meister im Punktspielbetrieb, die B-Juniorinnen (2012/2013) feierten den 2. Platz bei der Schwäbischen Meisterschaft in der Halle und die Meisterschaft im Punktspielbetrieb, die C-Junioren (2012/2013) erreichten das Endspiel um die Landkreismeisterschaft im Freien und die B-Juniorinnen (2013/2014) wurden Kreismeister in der Halle.

Von der Jugendversammlung wurden Hanna Lehmeier, Maxi Reim und Joschka Müller als Jugendvertreter gewählt. Als Jugendleiter Kirsten Kramer und Angelika Thalmeier.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die Aufgaben in der Fußballabteilung übernommen haben, aber auch an alle Fans, die uns so treu unterstützen.

Günther Frank, Abteilungsvorstand Fußball

Vorstandswahlen

Bei den Neuwahlen der Abteilungsversammlung und der Jugendversammlung im November 2013 wurde folgendes Führungsgremium gewählt:

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Abteilungsvorstand | Günther Frank |
| 2. Abteilungsvorstand | Georg Kraus |
| 3. Abteilungsvorstand | Tina Lochbrunner |
| Kassier | Michael Müller |
| Schriftführerin | Nathalie Schwemmer |
| 1. Jugendleiter | Kirsten Kramer |
| 2. Jugendleiter | Angelika Thalmeir |
| Juniorenleiter | Rainer Wolf |
| AH-Leiter | Peter Pfisterer |
| Beisitzer | Alfred Fischer |
| Beisitzer | Walter Niegl |
| Kassenrevisor | Armin Zäh |



Nach dem Aufstieg aus der Kreisklasse in die Kreisliga 2011/2012, lief es für die SSV Damen in der Kreisliga 2012/2013 gar nicht so gut. Etwas geschwächt durch zahlreiche schwere Verletzungen wichtiger Spielerinnen (Nele Baumgarte, Lolli Felsch, Karin Schmid) und Auslandsstudium (Stephanie Funk, Maria Schimunek, Nathalie Schwemmer) startete man in die schwere Saison der Kreisliga Augsburg. So erreichte man doch noch den Relegationsplatz. Dort bezwang man nach einem spannenden Spiel in der Gersthofer Abensteinarena den SV Alsmoos/Petersdorf vor einer tollen Kulisse mit 2:1 (Tore Lena Wiedemann und Tina Lochbrunner) und sicherte sich somit den Verbleib in der Kreisliga. Vielen Dank an die tolle Unterstützung der Fans die dabei waren und an Haxn und seine Spielerinnen der 2. Damenmannschaft, die in dieser Phase immer wieder in die Presche sprangen und aushalfen.

Zur Vorbereitung der Saison 2013/2014 fuhr man ins Trainingslager nach Missen, wo die Mannschaft von Trainer Radi den Grundstein für eine tolle Vorrunde legte. Obwohl die Spielerdecke bei den Damen I ziemlich dünn ist, spielt man bis jetzt eine super Runde und dies bestätigten die Mädels auch mit einem tollen Spiel gegen Ottmaring (1:0 Geli Baier) womit die Herbstmeisterschaft eingefahren

werden konnte. Wenn alle mitziehen in der Rückrunde (die eine oder andere könnte noch etwas zulegen) könnte es eine erfolgreiche Saison werden.

Toll, dass sich die B-Mädels Geli Baier, Melissa Popfinger, Marie Schormair und die beiden Wallner's Jessi und Nadine, so gut integriert haben und die Mannschaft verstärkt haben.

Weiterer Höhepunkt im vergangenen Spieljahr war das eigene Hallenturnier beider Damenmannschaften und B-Mädels in der Diederer Schmuttertalhalle, das eigene Sommerturnier mit Elfmeterturnier. Danke an Stift, der sich als Torwart zur Verfügung gestellt hat.

Vier Tage Trainingslager in Missen/Allgäu zur Vorbereitung auf die 2. Kreisligasaison. Hier wurden fünf Trainingseinheiten und ein Freundschaftsspiel gegen Stiefenhofen durchgeführt. Ebenso stand ein Besuch des Alpsees (baden und regenerieren) auf dem Programm. Toll, dass alle die dabei waren, so super mitgezogen haben. Nun freuen wir uns auf eine erfolgreiche Rückrunde.

Trainer Radi



AH-Bericht

Eine durchwachsene Saison 2013 liegt hinter uns.

Der Start in die Punktrundensaison verlief eher holprig. Gleich im ersten Spiel verloren wir in Stätzling mit 1:2. Nach weiteren Unentschieden gegen Diedorf und Haunstetten kam es zum Teil zu kuriosen Ergebnissen wie dem 8:6 gegen Türk Bobingen, einer 1:7 Niederlage gegen Göggingen und zu einem 5:5 gegen Haunstetten. In der Abschlusstabelle belegten wir somit den 4. Platz.

Im Hüttenhoferpokal mussten wir heuer schon in der ersten Runde unsere Hoffnungen auf eine erneute Finalteilnahme in Gessertshausen begraben. Nach einem schwachen Spiel verloren wir mit 3:4 in Achsheim und schieden somit aus. Beim Bezirkspokal kamen wir dagegen bis ins Halbfinale. Nach Siegen gegen Haunstetten und Inningen verloren wir schließlich in Göggingen mit 2:4.

Erfreulich ist die Trainingsbeteiligung aller Spieler. So konnten wir am Mittwochabend regelmäßig von März bis Ende Oktober trainieren. Ich hoffe, dass die Trainingsbeteiligung nächstes Jahr ebenfalls so hoch ist und wir top vorbereitet in die neue Saison gehen können, um 2014 unsere Ziele erreichen zu können.

Zum Abschluss der Punktrunde am letzten Juli Wochenende fand unsere Grillfeier statt. Hiermit bedanken wir uns bei unserem Grillmeister ... sowie bei Migo der wie jedes Jahr alles organisiert hat.

Im Herbst fuhren wir wie jedes Jahr zu unserem traditionellen Hüttenwochenende nach Uttendorf im Pinzgau. Leider sind aufgrund anderweitiger Termine nicht allzu viele mitgefahren. Nichts desto trotz machten wir zwei Wanderungen und verbrachten ein paar schöne gemeinsame Stunden und vielleicht fahren ja nächstes Jahr ein paar mehr mit.

Das Highlight im Jahr 2013 waren sicherlich die Titelverteidigung vom AH Hallenmasters. Nach schwachem Beginn und etwas glücklichem Überstehen der Vorrunde schlugen wir im Halbfinale den FSV Inningen und im Finale den Favoriten TSV Göggingen. Des Weiteren konnten wir den Staudenpokal in Margertshausen gewinnen und den Wanderpokal nach einem 6:2 Finalsieg gegen Fischach mit nach Anhausen bringen.

Aber das absolute Highlight war sicherlich das Premierspiel auf unserem Hauptfeld unter dem neuen Flutlicht Ende Oktober gegen den TSV Dinkelscherben, das wir mit 4:1 gewinnen konnten.

Zum Abschluss meiner Tätigkeit als AH-Leiter möchte ich mich bei allen bedanken die mich die letzten Jahre tatkräftig unterstützt haben und mir dies bei unserem Kabinenfest auch zum Ausdruck brachten.

Joe Scherer



Fußballjugend

Die F1 als Einlaufeskorte des FCA beim Spiel gegen Gladbach

Jahrestelegramm der Fußballjugend

Januar

Wie jedes Jahr fand im Januar unser eigenes Jugendturnier in der Diedorfer Schmuttertalhalle statt. Sowohl bei den F1-, F2-, E1-, E2- und D-Junioren als auch bei den C Juniorinnen sah man spannende und faire Spiele. Dank an alle Betreuer

und Eltern, die es uns mit Kuchenspenden und Küchenarbeitsdiensten ermöglichten, diesen alljährlichen Event durchzuführen. Ein besonderer Dank an unsere B-Jugend, die an beiden Tagen die Turnierleitung übernahmen.

Im Hallenlandkreispokal erreichten die F-Jugend und die A-Jugend die Zwischenrunde. Für beide Mannschaften war hier jedoch Endstation. Übermächtige Gegner wie Gersthofen und die JFG Lohwald waren eine Nummer zu groß für unsere A-Jugend. Genugtuung war jedoch der Sieg gegen den TSV Diedorf.

Bei den Juniorinnenmannschaften konnten die C- und B-Mädchen die Landkreisrunde erreichen. In dieser schieden die C-Mädchen leider unglücklich aus, umso größer der Jubel bei den B-Mädchen. Diese erreichten das Kreisfinale in Mering, das knapp gegen den TSV Burgau mit 2:1 verloren ging. Dadurch qualifizierte man sich für die Schwäbische Hallenendrunde in Havangen. Verstärkt durch 3 C-Spielerinnen schrammte man nur ganz knapp an der ganz großen Sensation vorbei. Nach einem spannenden Finale gegen Ottmaring (1:1) verlor man erst im Siebenmeterschießen 18:17 und wurde somit Schwäbischer Vizemeister. Dabei wurden Melissa Popfinger als beste Torhüterin und Nadine Wallner als beste Turnierspielerin und beste Torschützin ausgezeichnet.



Februar

Der Februar ist immer die Zeit für Einladungen für Freundschaftshallenturniere. Besonders hervorzuheben ist die Einladung der F-Jugend zum Topstar-Cup in Fischach, bei dem man sich mit so manchem Bundesliganachwuchs messen kann. Dies ist für alle Kinder ein unvergessliches Erlebnis.



Bei den F- und E-Jugendmannschaften werden die Gruppen neu eingeteilt. Dies bringt zwar mit sich, dass sich die Fahrtstrecken verlängern (Kissing, Schwabmünchen, Hiltenfingen, Untermeitingen usw.), dafür ist aber dadurch auch gewährleistet, dass man auf in etwa gleichstarke Gegner trifft.

März

Die Vorbereitung auf die Rückrunde ist bei allen Mannschaften in vollem Gange. Nur bei der A-Jugend sollte die Saison bereits im März beginnen. Die beiden Spiele fallen jedoch dem schlechten Wetter zum Opfer. Das Wetter macht auch so manche Trainingseinheit zur Zerreißprobe für Spieler und Platz.

Die Altpapiersammlung wurde wieder unter der gewohnt souveränen Leitung von Radi durchgeführt und erbringt wieder eine finanzielle Unterstützung der Jugendkasse.

April

Die Rückrunde startet für alle Mannschaften. Für die A- und B-Jugend gilt es einen vorderen Tabellenplatz zu festigen, während die B Juniorinnen noch um die Meisterschaft spielen.

Bereits in den ersten Spielen merkt man, dass im Kleinfeldbereich, nach der neuen Einteilung die F1 und E1 um einen vorderen Tabellenplatz mitspielen werden. Im Pokal hat man mit der C- und A-Jugend noch zwei heiße Eisen im Feuer.

Die A-Jugend muss sich im Viertelfinale dem TSV Gersthofen nach großem Kampf mit 1:4 geschlagen geben. Bei besserer Chancenverwertung wäre vielleicht sogar etwas mehr möglich gewesen.

Die C-Jugend hingegen, im Punktspielbetrieb im Mittelfeld, setzt im Pokal ihre Siegesserie fort. Zuerst wird im Achtelfinale Türk SV Bobingen mit 3:1 besiegt, bevor man im Viertelfinale völlig überraschend den TSV Bobingen mit 4:3 besiegt. Somit ist die Teilnahme am Endrundenturnier in Großaitingen bereits sicher.

Mai

Die F2-Jugend kann bisher in einer sehr starken Gruppe, unter anderem mit zwei Königsbrunner Mannschaften, noch keinen Sieg landen. Gegen Leitershofen reicht es zumindest zum ersten Unentschieden.

Die F1-Jugend setzt sich in der Spitzengruppe mit Kissing, Schwabmünchen und Diedorf fest.

Die E2-Jugend kann zwei Siege erzielen und setzt sich im Mittelfeld fest.

Die E1-Jugend setzt sich an die Tabellenspitze. Es kommt zum Zweikampf um die Meisterschaft mit dem TSV Königsbrunn.

Die D-Jugend steigert sich gegenüber der Vorrunde und muss nur noch gegen die Spitzenmannschaften Walkertshofen und Schwabmünchen Niederlagen einstecken.

Die C-Jugend bewegt sich in der Punktrunde weiterhin im Mittelfeld der Tabelle. Im Pokal jedoch schlägt im Halbfinale die große Stunde und man kann den FC Königsbrunn (drei Spielklassen höher angesiedelt) mit 7:6 nach Elfmeterschießen besiegen. Somit steht nach vielen Jahren erstmals wieder eine Jugendmannschaft des SSV Anhausen im Landkreispokalfinale.

Die B-Jugend erreicht im entscheidenden Spiel um Platz 2, für den Platz hinter der enteilenden (SG) FC Horgau, gegen die TSG Stadtbergen nur ein 1:1. Somit muss man auf einen Ausrutscher von Stadtbergen warten um noch den 2. Platz zu erreichen.

Die A-Jugend verspielt sich mit unglücklichen Niederlagen 2:3 gegen den späteren Meister TSV Königsbrunn und 4:5 gegen JFG Schmuttertal den möglichen Aufstieg.

Die C-Juniorinnen setzen sich hinter der übermächtigen Mannschaft von TSV Schwaben Augsburg auf dem 2. Platz fest.

Bei den B-Juniorinnen liegen Freud und Leid eng beisammen. Im Kampf um die Meisterschaft erreicht man gegen die JFG Lech/Schmutter aus dem Tabellenkeller nur ein 1:1 Unentschieden, jedoch bereits die Woche darauf feiert man gegen den FC Hochzoll einen 2:0 Sieg. Durch diesen Sieg ist man wieder im Rennen um die Meisterschaft mit den Mannschaften von Hochzoll und Aresing.

Juni

Das Saisonfinale steht bei allen Mannschaften an. Die Ausgangsposition ist unterschiedlich.

Die F2 kann die Ergebnisse knapper gestalten und gegen Hurlach den ersten Sieg einfahren.

Die F1 kann Schwabmünchen und Diedorf hinter sich lassen, muss allerdings dem Kissinger SC die Meisterschaft überlassen. Jedoch ist dieser 2. Platz ein großer Erfolg, da es sich hierbei um eine Meistergruppe der Vorrunde handelt.

Die E2 erreicht mit 10 Punkten den 4. Gruppenplatz und bleibt nach der guten Vorrunde etwas hinter den Erwartungen

zurück, was jedoch darauf zurückzuführen ist, dass immer wieder Spieler an die E1 abgegeben werden mussten.

Die E1 erreicht durch ein 2:2 beim Verfolger Königsbrunn und einem 9:4 im letzten Spiel gegen Ustersbach die Meisterschaft.



Meistermannschaft E1

Unsere D-Jugend beendet die Punktrunde mit einem beachtlichen 5. Platz. Wenn man bedenkt, dass man am Anfang der Saison noch überlegte, ob die Mannschaft überhaupt angemeldet werden soll, ist dies ein großer Erfolg. Hier auch nochmals der Dank an den scheidenden Trainer Rainer Hämmerle.

Die C-Jugend belegt in der Punktrunde den 6. Tabellenplatz. Im Landkreispokalfinale muss man sich im Finale einem übermächtigen Gegner aus Gersthofen geschlagen geben. Für die Mannschaft allerdings gab es von allen Seiten Lob für das couragierte Auftreten in diesem Finale.

Die B-Jugend erreicht den 3. Tabellenplatz. Obwohl die restlichen Spiele alle gewonnen wurden, konnte Stadtbergen nicht mehr eingeholt werden, da auch Stadtbergen kein Spiel mehr verlor.

Die A-Jugend erreicht punktgleich mit der JFG Zusamtal den 4. Platz. Besonders ärgerlich zeigen sich hier die unnötigen Niederlagen, da aufgrund von JFG Gründungen drei Mannschaften aufstiegsberechtigt waren.

Die C-Juniorinnen sichern sich durch einen Sieg gegen „Angstgegner“ SV Scheppach den 2. Tabellenplatz.

Die B-Juniorinnen sichern sich in einem Herzschlagfinale den Meistertitel. Gegen Aresing kann im letzten Spiel der Saison mit 1:0 gewonnen werden, was drei Punkte Vorsprung auf Aresing bedeutet. Zugleich ist mit diesem Sieg die Punktgleichheit mit Hochzoll hergestellt. Aufgrund des direkten Vergleichs (zwei Siege) wurde somit die Meisterschaft erreicht.

Juli

Bei den C-Juniorinnen kam es zum Abschluss der Saison noch zu einem unerwarteten Highlight. Als Gast zu einem Freundschaftsspiel auf der Sportanlage des SSV Anhausen war die Mannschaft des Woden Valley Soccer Club aus Australien (ca. 1800 aktive Sportler und Sportlerinnen, Region Canberra).



Anhauser C-Mädchen in schwarz, Woden Valley in rot

Durch die Organisation von Günther Frank und Rainer Wolf brachte man richtige Länderspielatmosphäre ins Anhauser Tal. Auch für die Mädchen aus Down Under war dieses Spiel auf ihrer 17-tägigen Reise durch Deutschland ein besonderes. Nicht nur wegen des flotten Spieles, sondern auch wegen der Fairness und dem gemütlichen Zusammensein im Sportheim.

Die Planungen für die neue Saison bezüglich Mannschaftsmeldungen, Trainersuche und Bildung von eventuellen Spielgemeinschaften laufen auf Hochtouren.

August

Auch für die D-Jugend musste nach dem Rückzug von Rainer Hämmerle ein neuer Trainer gesucht werden. Nach langem Suchen wurde man hier mit Christopher Rössner und Richard Prues mit jungen Trainern fündig, die bereits selbst in der Jugend beim SSV gespielt haben und auch jetzt noch im Herrenbereich aktiv sind.

Bei der F2-Jugend wurde lange überlegt, ob hier überhaupt eine Mannschaft gemeldet werden kann. Nachdem hier sowohl Spieler als auch noch Trainer fehlten, übernahmen Michael, Fabian und Günther Frank die F2 zusammen mit der F1. Dabei überraschten beide Mannschaften immer wieder mit einem technisch und taktisch versierten Fußball, den man in dieser Altersgruppe normalerweise nicht erwartet. Speziell die F1 unter Michael Frank ist extrem trainingsfleißig und ehrgeizig.

Da die Spielgemeinschaft bei den jetzigen B-Juniorinnen mit Gessertshausen bestens klappt wurde auch für die C-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem SV Gessertshausen vereinbart.

Neu gemeldet wurden die D-Mädchen unter der Leitung von Christian Kohl.

September

Start in die neue Saison.

Bei der F-Jugend gibt es seit dieser Saison die Fair Play Liga (ohne Schiedsrichter, ohne Ergebnismeldung, ohne Tabellen (fraglich ist nur wie diese dann in der Zeitung erscheinen).



Die B-Juniorinnen absolvieren ein Trainingslager in Reinhartshofen mit reger Beteiligung und Selbstversorgung.

F-, E- und D-Junioren treten beim Raiffeiseturnier zur Saisonvorbereitung an.

Erste Erfolge stellen sich bei allen Jugendmannschaften ein. Einzig die D-Juniorinnen und D-Junioren bleiben noch ohne Erfolge.

Die F-Jugend wurde von der VR-Bank Lech-Zusam eingeladen, als Einlaufeskorte beim Spiel gegen Borussia Mönchengladbach mitzuwirken. Dies war sowohl für die Spieler als auch für die Eltern ein einmaliges Erlebnis.

Oktober

Die Personaldecke bei der A-Jugend ist äußerst dünn. Unter anderem muss das angesetzte Pokalspiel der 3. Runde abgesagt werden.

In der Punktrunde setzen sich die A- und die B-Jugend im oberen Tabellendrittel fest. Die Spielgemeinschaft der C-Jugend und C-Mädchen mit Gessertshausen funktionieren reibungslos.

Die D-Mädchen warten weiter auf ihren ersten Punktgewinn.



Bei den D-Jungs gibt es den ersten Sieg, was auf die gute Zusammenarbeit zwischen den Jungs und den neuen Trainern zurückzuführen sein dürfte.



November

Bei den F- und E-Jugendmannschaften ist die Doppelspielrunde der Vorrunde abgeschlossen. Bei der E1 wurde der 3. Platz erreicht. Bei der E2 konnte Platz zwei erreicht werden. Hier wird jetzt wieder für das neue Jahr eine neue Gruppeneinteilung vorgenommen. Wie das jedoch bei den F-Jugendmannschaften geht ist jedoch noch unklar, da ja hier ohne Tabellen gespielt wird.

Die B- und A-Jugend stehen nach Abschluss der Vorrunde jeweils auf einem hervorragenden 2. Tabellenplatz. Die D-Juniorinnen feiern ihren ersten Punkterfolg gegen den TSV Friedberg. Dies sollte Ansporn für die Rückrunde sein, um hier noch weitere folgen zu lassen.

Die B-Juniorinnen belegen derzeit den 4. Tabellenplatz. Da es hier jedoch sehr eng zugeht, ist noch alles möglich.

Für die F- und D-Juniorenmannschaften kommen die Einladungen für den Topstar Hallencup in Fischach. Dieses internationale Hallenturnier ist immer wieder ein Highlight für jeden Spieler.

D-Jugend mit den von der Firma Betonol gesponserten neuen Trainingsjacken



Dezember

Die Hallenrunde, erstmals nach Futsalregeln ausgespielt, beginnt. Die A-Jugend erreicht mit einem 2. Platz den Sprung ins Bereichsfinale. In der Vorrunde wurden zum Teil zwei Klassen höher spielende Mannschaften besiegt. Nach einem spannenden Endspiel konnte der Ligaspitzenreiter Erlingen nach Siebenmeterschießen besiegt werden.



B-Juniorinnen holen in Zusmarshausen Kreispokal

Dieser Sieg bedeutet die Qualifikation für die schwäbische Meisterschaft.

Auch dieses Jahr managte die Fußballjugend einen Stand zur Bewirtung auf dem Anhauser Weihnachtsmarktes und bot leckere Krautspatzen und Feines vom Grill an.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Jugendbetreuer und sonstigen Helfer des Jugendfußballs.

Bernhard Lehmeier



Bilanz 2013

Die Bilanz der Tennissaison 2013 fällt dieses Jahr durchwachsen aus. In sportlicher Hinsicht waren die Mannschaften, die an der Verbandsrunde teilgenommen haben, durchaus erfolgreich. Im gesellschaftlichen Bereich mussten wir einen schmerzhaften Verlust hinnehmen.

Am 29. Juni verstarb völlig überraschend unser Vorstandsmitglied Frank Edelmann. Er war seit vielen Jahren aktiv im Verein und in der Tennisabteilung tätig. Wenn Arbeit auf dem Tennisplatz anstand, war er stets zur Stelle. Wir verlieren mit Frank einen guten Freund und Helfer.

Aufgrund des Trauerfalls und aus Rücksicht für seine Familie und Freunde haben wir das Pergolafest, das normalerweise im Sommer stattfindet, auf den September verschoben. Leider war an dem geplanten Termin am 14. September das Wetter nicht so angenehm. Wir haben die Feier dann kurzerhand in das SSV-Haus verlegt, und uns von der Restaurant-Mannschaft versorgen lassen. Die Besucherzahl war überschaubar, aber die Feier hat in einer herzlichen Atmosphäre stattgefunden.

Im Frühjahr und im Herbst fand ein Arbeitsdienst auf dem Tennisplatz statt. Dabei wurden die Sichtblenden wieder aufgehängt bzw. abgehängt und die Bänke auf der Anlage verteilt. Leider war die Teilnahme in diesem Jahr sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst sehr gering. Deshalb an dieser Stelle nochmals die Aufforderung an alle aktiven Mitglieder, sich doch am Arbeitsdienst zu beteiligen. Wenn sich die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen lässt, wird innerhalb einer Stunde alles erledigt. Soviel Zeit sollte man einmal im

Jahr aufwenden können, um den Verein zu unterstützen.

Gut vertreten war hingegen der Verkaufsstand auf dem Weihnachtsmarkt 2013. Der Markt fand wie jedes Jahr auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus statt. Die Tennisabteilung hat wieder Waffeln verkauft. Im Angebot waren dieses Jahr erstmals dunkle und helle Waffeln. Die Zutaten wurden von einigen Mitgliedern gespendet. Der Erlös des Verkaufs ging wie jedes Jahr an die katholische Kirchengemeinde, als Veranstalter des Weihnachtsmarktes. Erfreulich aus unserer Sicht war auch, dass in der Augsburgener Allgemeinen ein Foto vom Weihnachtsmarkt abgedruckt wurde, das den Verkauf am Waffelstand der Tennisabteilung zeigte.

Am 6. Dezember fand dann die turnusmäßige Abteilungsversammlung statt. In den Neuwahlen zum Abteilungsvorstand wurden die bisherigen Vorstände wieder bestätigt. Als neuer 2. Stellvertreter wurde Wolfgang Ritter gewählt.

Der Jugendwart berichtet (Bettina Santiago und Doris Joas):

Mannschaften und Turniere

In der Saison 2013 wurden von der Tennisabteilung des SSV Anhausen zwei Kleinfeldmannschaften, eine Midcourtmannschaft, Bambini, zwei Knabenmannschaften, eine Junioren- und eine gemischte Juniorenmannschaft gemeldet. Somit waren die drei Tennisplätze ab Mittwochnachmittag beinahe durchweg mit Verbandsspielen der Jugend belegt.





Zwei Jugendmannschaften gelang 2013 der Aufstieg. Die Juniorinnen (Lotta Edelmann, Hanna Lehmeyer, Johanna und Katharina Kramer) stiegen in die Bezirksliga auf und die Knaben 1 (Pascal Blenke, Nicolas Santiago, Leopold Joas, Julian Kistler und Patrick Miller) in die Bezirksklasse 1. Auch die übrigen Mannschaften erreichten gute Mittelfeldplätze! Eine erfolgreiche Saison für die aktiven Spieler und den SSV Anhausen!

Turniere

Im Juli führten wir erstmals ein internes Kleinfeld- und Midcourturnier durch. Dies wurde begeistert von Kindern und Eltern angenommen. Es nahmen 20 Kinder teil. Wir spielten das Turnier als Schleifchenturnier, Einzel und Doppel. So hatten alle Teilnehmer Siege zu feiern und auch Niederlagen zu verkraften. Das Turnier hat uns gezeigt, dass auch aus den Jahrgängen 2004/2005 wieder viele hoffnungsvolle Tenniskinder nachkommen.



Aufgrund des Erfolges in 2012 führten wir auch dieses Jahr ein LK-Turnier anstatt der Großgemeindemeisterschaft für die Jugend durch. Es nahmen insgesamt knapp 40 Kinder teil, davon waren ca. 50% eigene und 50% externe Spieler und Spielerinnen. Für unsere Jugendlichen war die Teilnahme frei, die externen Jugendlichen bezahlten einen Betrag von 15 €, so dass die Kosten für die Bälle und Meldegebühr beim BTV gedeckt waren. Wir konnten das Turnier an einem Tag durchziehen, spielten aber auf den 9 Plätzen in Anhausen und Diedorf parallel.

Training

Dieses Jahr bestand unser Trainerteam aufgrund diverser Umstände aus mehreren Trainern: Martin Merk, Katharina Schmid, Katharina Singer, Nikolas Schweyer und Benni Bender hatten diesen Sommer ca. 60 Kinder im Tennistraining. Jonna Edelmann und Franziska Joas unterstützen unsere Trainer und an dieser Stelle allen Trainern ein herzliches Dankeschön für ihre Mühe und ihren Einsatz durch das ganze Jahr. Für 2014 möchten wir nun neue Wege gehen. Martin muss beruflich bedingt kürzer treten und die beiden Katharinas haben ihr Studium abgeschlossen. Daher haben wir uns sehr gefreut, dass wir Krassi als neuen Trainer gewinnen konnten. Krassi ist hauptberuflicher Tennistrainer und ist in Zusmarshausen tätig. Er trainiert nun bereits im Winter einen Teil der Kinder in Welden, die übrigen Kinder sind in Neusäß bei Martin und die Tennisanfänger in der Turnhalle bei Christian und Jonna.



Tenniscamp

2013 konnten wir ein ein Tenniscamp über zwei Tage anbieten. Die Trainer Krasimir Krastev, Tobias Wurm und Sebastian Harjung trainierten mit 30 Kindern und Jugendlichen auf der Tennisanlage des TSV Diedorf. Leider hat uns das Wetter einige Probleme bereitet, die wir aber ganz gut lösen konnten. Die Anzahl der Teilnehmer/innen und das Echo danach, ist für uns auch für 2014 die Bestätigung, wieder ein Tenniscamp anzubieten. Vielen Dank an dieser Stelle an Susanne Harjung und Fam. Fickinger vom TSV Diedorf, für die gute Zusammenarbeit.



Gerhard Reiter
Abteilungsvorstand Tennis

Anmeldung **Abmeldung** **Änderung**

zum:

(Eintritts- / Austritts- / Änderungsdatum)

Bei Abmeldung:**Abteilung:**

Boccia
 Theater

Hauptverein Abteilungen
 Fußball Tennis
 Turnen Schützen

Tischtennis
 Ski

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon-Nr.: _____

Sind bereits Familienmitglieder im Verein? E-Mail _____

Ja Nein Nach- und Vorname: _____

Die Satzung des SSV Anhausen e.V. erkenne ich hiermit an. Sie kann unter www.ssv-anhausen.de eingesehen werden. Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von meinem Konto abgebucht. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und hat durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende zu erfolgen. Rückständige Zahlungsverpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Der Eintritt in den SSV Anhausen ist nur mit Erteilung einer gültigen Einzugsermächtigung möglich. Diese Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen (siehe Rückseite) gültig.

Ort, Datum_____
Unterschrift**Erteilung einer Einzugsermächtigung mit SEPA-Lastschriftmandat:**

SSV Anhausen e.V., Burgwalder Str. 2, 86420 Diedorf

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE39ZZZ00000039328

Mandatsreferenz/Mitgliedsnummer: _____ (wird vom SSV Anhausen vergeben)

SEPA – Lastschriftmandat:

Ich ermächtige den SSV Anhausen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom SSV Anhausen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname (Kontoinhaber)_____
Straße und Hausnummer_____
Postleitzahl und Ort_____
Kreditinstitut

BIC (8 oder 11 Stellen) DE _____

Prüfziffer Bankleitzahl Kontonummer 10 Stellen

BIC und IBAN finden Sie auf dem Kontoauszug IBAN (22 Stellen)

Ort, Datum_____
Unterschrift

SSV Anhausen e.V.
 Beitragskassierer
 Lochbrunner Rolf
 Drosselweg 9
 86420 Diedorf

Tel.: 08238/7214
 Fax: 08238/902858

Wir bedanken uns für Ihren Eintritt in den SSV Anhausen e.V. und möchten Sie bitten, die Anmeldung bei den Abteilungs- bzw. Übungsleitern oder bei o.g. Adresse abzugeben.

Jahresbeitrag Hauptverein:

- | | | |
|--------------------------|--------------------------------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) | EUR 48,-- |
| <input type="checkbox"/> | Studenten und Auszubildende (bis 25 Jahre)* | EUR 48,-- |
| <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 66,-- |
| <input type="checkbox"/> | Senioren (ab 60 Jahre) | EUR 48,-- |
| <input type="checkbox"/> | Familienbeitrag (Eltern mit Kinder bis 18 Jahre) | EUR 138,-- |

* Bis spätestens zum 01.01. des Beitragsjahres muss dem Beitragskassierer unaufgefordert die entsprechende Bescheinigung vorliegen.

Kostenpflichtige Unterabteilungen:

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|--------------------------------------------|------------|
| <u>Boccia:</u> | <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 25,-- |
| <u>Fußball:</u> | <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) | EUR 10,-- |
| | <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 30,-- |
| <u>Tennis:</u> | <input type="checkbox"/> | Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre) | EUR 110,-- |
| | <input type="checkbox"/> | Ehegatten eines aktiven Mitgliedes | EUR 70,-- |
| | <input type="checkbox"/> | Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre) | EUR 55,-- |
| | <input type="checkbox"/> | Aktive Schüler (bis 18 Jahre) | EUR 30,-- |
| | <input type="checkbox"/> | Passive Mitglieder | EUR 20,-- |
| <u>Ski:</u> | <input type="checkbox"/> | Erwachsene | EUR 6,-- |
| | <input type="checkbox"/> | Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) | EUR 3,-- |

Die an den Hauptverein erteilte Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen gültig!
 Die genannten Beiträge gelten ab 01.01.2013.

SSV Anhausen e.V. – Burgwalder Str. 2 – 86420 Diedorf – Tel.: 0 82 38/ 902820

Bankverbindung:

VR-Bank, Handels- und Gewerbebank eG, Diedorf
 BLZ 720 621 52 Konto-Nr. 903 401 642 – **Beitragskonto**
 IBAN: DE07 7206 2152 0903 4016 42, BIC: GENODEF1MTG



Im Rundenwettkampf von B nach A

Unserer Rundenwettkampfmannschaft ist es 2013 mit unseren schussstarken Frauen gelungen in der Gaumeisterschaft von der Gruppe B in die Gruppe A aufzusteigen. Mit nur einem verlorenen Wettkampf war dies ein hervorragendes Ergebnis.

Wir wünschen für das Jahr 2014 unserer Wettkampfmannschaft ein

"Gut Schuss".



Schützenkönig

Unsere Schützenkönige sind in diesem Jahr bei der Jugend Florian Uhrich und bei den Erwachsenen Michael Appel.

Auf dem Bild werden sie von Tina Lochbrunner (links) und Anna Lohner (rechts) begleitet.

Vereinsmeister

Von links: Dietmar Rindle, Gaby Duda, Anna Lohner und Florian Uhrich

Bei der Vereinsmeisterschaft wird das ganze Jahr über geschossen. In die Auswertung kommen die jeweils 40 besten Streifen a' 10 Schuss pro Schütze.

2013 erreichte dabei Dietmar Rindle in der Seniorenklasse mit 3440 Ringen den ersten Platz. Gaby Duda erreichte in der Altersklasse den ersten Platz mit 2779 Ringen. In der Schützenklasse belegte Anna Lohner den ersten Platz mit 3540 Ringen und bei der Jugend erreichte Florian Uhrich den ersten Platz.



Die weiteren Platzierungen:

Senioren	2. Platz Klaus Dierker
	3. Platz Josef Papsch
Altersklasse	2. Platz Franz Hafner
Schützenklasse	2. Platz Tina Lochbrunner
	3. Platz Michael Appel
Jugend	2. Platz Stefan Schissler
	3. Platz Florian Opas

Schützenausflug

Unser Schützenausflug ging dieses Jahr nach Heidelberg. Auf der Anreise besichtigten wir den Schlosspark von Schwetzingen. Nach dem Eintreffen im Hotel spazierten wir in die Altstadt von Heidelberg und ließen uns durch eine erstaunlich große Menschenmenge treiben. Abends trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abendessen in

der Kulturhausbrauerei. Vorher wurde uns dort gezeigt wie man in Heidelberg Bier braut. Danach wurden wir mit einem großen Feuerwerk über Heidelberg überrascht. Jetzt wussten wir warum so viele Menschen in Heidelberg waren. Am nächsten Morgen machten wir eine Stadtführung, damit auch kulturelle Aspekte nicht zu kurz

kamen. Wer wollte, der konnte mit der Bergbahn zum Schloss hochfahren und dieses, sowie den Ausblick über Heidelberg, genießen. Die Rückfahrt durch das Neckartal war ein genussvoller Abschluss. Besonders erfreulich war die große Beteiligung unserer Jugendlichen an dieser Reise.



Die Stadtführerin zeigt uns von der Neckarbrücke aus Heidelberg



Trotz Regen, hervorragende Laune beim Gruppenbild während der Heimfahrt.

Zum 26. mal Ostereier

Schießen

in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 11. April 2014, 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, den 12. April 2014, 15.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, den 13. April 2014, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



Herrlich
willkommen

Ihre
Talschützen Anhausen
im SSV Anhausen



Kroatisch – bayrisch – hausg'macht
Nutzen Sie die Gelegenheit, um uns und unsere Küche kennen zu lernen.
Genießen Sie unsere frisch zubereiteten Speisen in der angenehmen Atmosphäre unserer Gaststätte!

Waldgaststätte Anhauser Tal

Alexandra Wächter
SSV Haus, Karl-Endrös-Weg 1, 86420 Anhausen
Tel.: 08238- 17 97
Fax: 08238-96 44 83
www.info@anhauser-tal.de

Wir sind für Sie da:
Mittwoch bis Freitag: 17:00 - 23:00 Uhr
Samstag bei Spielbetrieb 11:30 - 23:00 Uhr
Samstag kein Spielbetrieb 16:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage 11:00 - 24:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

An jedem letzten Samstag im Monat bieten wir ab 18:00 Uhr ein Balkan-Bufferet für € 15,-- pro Person an. Senioren € 8,50, Kinder bis 7 Jahre sind frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FA. OTTO MAYER
Inh. Klaus Wagner
Ihr Fachbetrieb für
Heizung - Sanitär - Spenglerei
Seit über 42 Jahren Kompetenz vor Ort
Beratung, Planung und Installation - alles aus einer Hand

Werkstatt: Eichenstr. 5, Büro: Birkenstr. 2 86459 Gessertshausen
Tel.: 0 82 38/34 88 - mail: wagner-gessertshausen@t-online.de
www.otto-mayer-gessertshausen.de

Reisebüro in Diedorf

Träumen Sie
von der schönsten Zeit des Jahres?
Wir vermitteln alle namhaften Veranstalter und freuen uns auf Ihren Besuch.

Hauptstraße 21 · 86420 Diedorf
Telefon 08238 5350 · Telefax 08238 3884
www.reisebuero-diedorf.de · reisen.kain@t-online.de

Premium Partner

Welzhofer

Mühlenladen

Gessertshausen Hauptstraße 47
Telefon 0 82 38/40 09

Schreinerei Möbelrestauration

Meisterbetrieb **Bröll**

Fuggerstr. 9 86420 Anhausen Tel./Fax 0 82 38 - 96 48 70 / 71 Mobil 01 62 - 90 67 020

Sport Alpenrausch

Prof - Ski & Snowboard - Tuning

Ski / Snowboard / Langlauf / Service / Verleih

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 10.00-12.00 / 14.00 – 19.00
Di. 14.00 – 19.00
Sa. 09.00 – 13.00
Samstag: Dezember/Januar 09.00 -16.00

Hauptstr. 34, 86420 Diedorf, Tel. 08238/967256

www.sport-alpenrausch.de - info@sport-alpenrausch.de

ritter
friseurteam

- spezielle Braut-hochsteckfrisuren
- Herrenmode
- Damenmode

Wellenburger Strasse 1 86420 Diedorf Telefon 0 82 38 - 23 22

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 8 - 18 Uhr, Do 8 - 20 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr



SEBASTIANHOF

Bauelemente mit Stil

Auch in Ihrem Haus bauen wir unsere Qualitätsprodukte ein!

- Fenster und Haustüren
- Markisen und Rolläden
- Insektenschutz

Herbert Rösner

86853 Gennach, Bürgermeister-Fischer-Straße 23
Telefon / Fax: 08249 8287 / 962230

Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Türen und Tore geht

- Sectionaltore • Rolltore • Türen •
- Rollgitter • Hofeinfahrtstore • Falttore •
- Schiebetore • Feuerwehrtore • Garagentore •

**Beratung
Fertigung
Montage**

**alles aus
einer Hand**

ITB-Tore

Industriestraße 4
86850 FISCHACH
Tel. (08236) 9609-0
Fax (08236) 9609-49
www.itb-tore.de
E-Mail: info@itb-tore.de

H. WEISSENHORN & CIE.

Umzüge

Wilhelm Mohr
Diedorf-Lettenbach

Rufen Sie uns an: **0821 / 5 02 87-0**

Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses
Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.



DMS

Deutsche
Möbelspedition

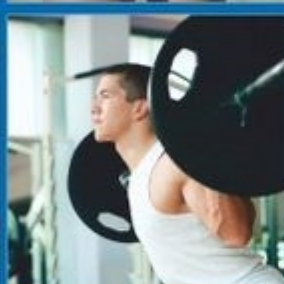
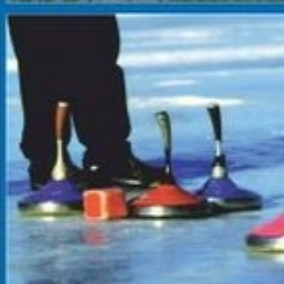
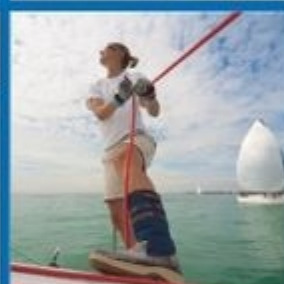
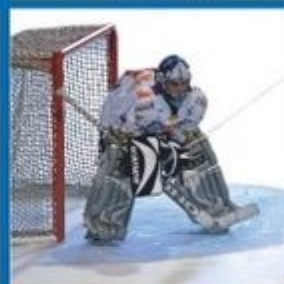
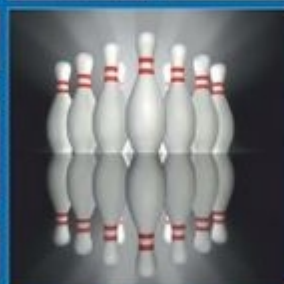
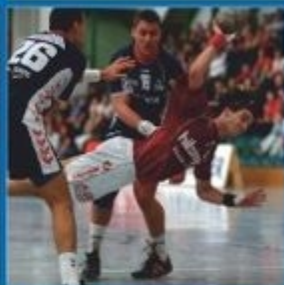
Hirtenmahdweg 10 • 86154 Augsburg • info@umzug-schwaben.de

► Ausführliche Informationen und Umzug-Planer unter: www.umzug-schwaben.de



Meine Region
Mein Verein
Meine Bank

www.vrbank-hg.de



Viel
Spaß
beim
Sport!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Eine starke Bank für eine Region

Ziele erreichen!
Wünsche verwirklichen!

Vertrauenswürdig, sympathisch,
persönlich vor Ort.
Das sind unsere Stärken,
auf die Sie sich verlassen
können.

Wir beraten Sie kompetent und fair.

VR-Bank 
Handels- und Gewerbebank